

STAUDEN

Zeitung

Heft 182
Dez. '25

Kostenlose
Verteilung an
alle Haushalte

Die Heimatzeitung
der Region Stauden im Naturpark Augsburg Westliche Wälder
und entlang der Hochstraße

Besuchen Sie uns
jetzt im Internet:
www.msverlag.de

Seit 1991
in den
Stauden



Weihnachts-Essen – Weihnachtsmarkt in Fischach – Weihnachtsrätsel

Oberschönenfeld – 420 Jahre Ustersbacher – Neuer Rettungswagen

Ausbildungskompass – Theater in den Stauden – Die richtige Heizung

Der Augsburger Christbaum kommt aus Gessertshausen

Die über 40 Jahre alte Tanne von Manfred Kopp zierte nun den Augsburger Christkindlesmarkt

Von Marcus Angele

Vierzig Jahre lang wuchs in der Fichtenstraße in Gessertshausen eine kleine Tanne zu einem rund 15 Meter hohen Baum heran. Gepflanzt hatten ihn damals Manfred und Edith Kopp. Weil aber die wunderschön gewachsene Tanne inzwischen zu groß geworden war, bot sie Manfred Kopp der Stadt Augsburg als Christbaum an.

Mit großem Aufgebot versammelten sich Mitte November vor dem Haus der Kopps Feuerwehr, Polizei, Forstamt und ein Schwerlastunternehmen mit großem Kran für den sicheren Abtransport. Natürlich waren auch zahlreiche Schaulustige gekommen, um sich das Spektakel aus der Nähe anzuschauen. Forst-



Vorsichtig „schwebt“ der große Baum am Kran zur Ladefläche des Schwertransporters, der ihn dann direkt von Gessertshausen zum Rathausplatz nach Augsburg brachte.

Alles aus einer Hand:

IHR KOMPLETTBADM

von Max Braun Dipl.-Ing. (FH)

Rufen Sie uns an!
Telefon 08281-4511



Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRAUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

wirtschaftsmeister Hermann Rieger trennte schließlich den Stamm, sodass der fast vier Tonnen schwere Baum kontrolliert in die Luft gehoben und auf einen Tieflader verladen werden konnte.

Jedes Jahr bewerben sich mehrere Baumspender für den Augsburger Christbaum. Entscheidend seien Schönheit und passende Größe, eine Bezahlung gibt es für den Spender nicht. Über 20 Meter darf ein Baum nicht messen, sonst wird der Transport zu schwierig. Die Tanne der Familie Kopp erfüllte daher die Kriterien ideal.

Während der Baum verladen wurde, verteilte der 88-jährige Manfred Kopp ein liebvolles Gedicht, in dem er sich von seinem Baum verabschiedet und die Tanne „Licht und Freude in viele Herzen bringen soll und ein Zeichen für Hoffnung Frieden werde“. Manfred und Edith Kopp freuen sich nun aber schon darauf, „ihre“ Tanne festlich geschmückt auf dem Rathausplatz zu sehen.

IHRE NEUE BUCHHANDLUNG im Herzen von Thannhausen!

Nachfolger der „Lesehexe“
in Thannhausen

LESEZAUBER
BUCHHANDLUNG

Bahnhofstr. 5 · 86470 Thannhausen
Telefon 0 82 81 / 999 37 85
thannhausen@buchhandlung-lesezauber.de

Wir wünschen
ein zauberhaftes
Weihnachtsfest!

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 9.30 - 13.30 Uhr
+ 14.00 - 18.00 Uhr
Mi, Sa 9.30 - 13.30 Uhr
WhatsApp: 01575 / 556 11 19
Besuchen Sie uns auf Instagram

lesezauber.buchhandlung.de

Ich wünsche meinen Kunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



STAUDEN
Zeitung

Wir suchen für die Staudenzeitung
Austräger (m/w/d) in Fischach und Langenneufnach

Bei Interesse bitte melden unter: 0171/4715519 oder m.schmid@thsn.de

IMPRESSUM

Info-Telefon: 08281-798300 oder 0171-4715519
Herausgeber und verantwortlich: Meindl & Schmid Verlags GbR
Redaktion und Anzeigen: Manfred Schmid, Krumbacher Straße 7,
86470 Thannhausen, Telefon 08281-798300 oder 0171-4715519,
Fax 08281-798301, e-mail: m.schmid@thsn.de, www.msverlag.de
Satz + Gestaltung: printdesign Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999440, Fax -999445, e-mail: mail@ottmedia.net, www.ottmedia.net
Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen
Die Zeitschrift erscheint monatlich 6x im Jahr für alle Haushalte im Vertriebsgebiet.
Bei Nachdruck ist der Hinweis auf die Zeitschrift erforderlich.

Was isst der Deutsche an Weihnachten am liebsten?

Weihnachten ist das Fest der Feste und das Fest der Familie. Da sollte auch kulinarisch für alle das Richtige dabei sein. An Heiligabend ist die Spannung vor allem bei den Kindern groß. Sie können es kaum erwarten bis zur Bescherung und so mancher schaut schon ungeduldig durch das Schlüsselloch, um das Christkind zu sehen. Für die Zubereitung des Essens bleibt nicht viel Zeit, die Kinder zappeln auf ihren Stühlen, da ist man mit Würstchen und Kartoffelsalat bestens bedient. Der Kartoffelsalat lässt sich gut vorbereiten, die Würstchen sind schnell heißgemacht. Im Norden Deutschland isst man Kartoffelsalat gerne mit Mayonnaise Dressing, im Süden bevorzugt man die Zubereitung mit heißer Brühe, die über die Kartoffelscheiben gegossen wird. Dann muss das Ganze etwas durchziehen, anschließend wird ein Dressing aus Salz, Pfeffer, Essig und Öl untergemischt. Schnittlauchröllchen oder feingewiegte Petersilie sind das Tüpfelchen auf dem i.

Am 1. Weihnachtsfeiertag darf das Menü etwas üppiger sein, für das man natürlich etwas Zeit einplanen muss. Braten sind angesagt, Schweinebraten, Rinderbraten, Sauerbraten und nicht zu vergessen Rouladen. Dazu passen Knödel, auch Kartoffelpüree, Kroketten, Semmelknödel und Spätzle sind ideale Begleiter, vor allem wenn eine feine Sauce dabei ist. Braten Sie das gut gewürzte Fleisch rundherum in Öl an, dann kommen Zwiebeln und anderes Wurzelwerk (Karotten, Sellerie, Lauch) dazu und das Ganze wird mit wenig kochendem Wasser angegossen, zugedeckt gut 1 Stunde geschmort und zwischendurch, je nach Bedarf noch mit etwas heißem Wasser verlängert. Nehmen Sie das Fleisch heraus und pürieren Sie die Flüssigkeit mit dem Gemüse mit dem Mixstab. Nun wird nachgewürzt: Salz, Pfeffer, auch eine Prise Lebkuchengewürz und ein Schuss trockener Rotwein bringt viel Geschmack in die Sauce. Geben Sie



das Fleisch wieder in die Sauce und lassen Sie das Ganze noch 20 Minuten leise schmoren. Zum Schluss 1 bis 2 Teelöffel Bratensauce zum Binden unterrühren, kurz aufkochen lassen, dann servieren. Der Braten wird in Scheiben geschnitten und auf einer vorgewärmten Platte angerichtet. Die Sauce wird getrennt dazu gereicht. Von den Rouladen die Klammern oder Hölzchen entfernen, die Rouladen in eine vorgewärmte Servierschüssel geben, die Sauce darüber gießen und das Ganze servieren. Die gebratene Gans, oder die Ente mit einem scharfen Messer und einer Geflügelschere in Portionen tranchieren, vorher die Keulen abschneiden, das Ganze auf einer vorgewärmten Platte anrichten. Den Bratenfond entfetten. Hierfür Eiswürfel in ein Geschirrtuch geben und über die Bratenflüssigkeit ziehen, das Fett bleibt daran hängen. Das Ganze mit heißem Wasser auf etwa 250 Milliliter auffüllen, abschmecken und mit Bratensauce aus dem Päckchen binden. Zum Braten passt Rotkohl oder Rosenkohl, auch Blattsalat harmoniert mit gebratenem Fleisch.

Wer Fisch liebt, ist mit Zander oder dem Weihnachtskarpfen gut beraten. Auch gedünstete Makrele ist ein feines Weihnachtsessen. Zu Fisch passt am besten eine Kartoffelbeilage (Püree, Salzkartoffeln, Bratkartoffeln). Dazu servieren Sie Blattsalat (Endivien, Feldsalat, Kopfsalat). Alternativ zu Fleisch und Fisch können Sie Raclette anbieten. Hierzu reichen Sie Dips, Mixed Pickles oder Salat. Als Dessert eignet sich Bratapfel mit Vanillesauce oder Eiscreme.

Text: Sonja Carlsson, Bild: Hengstenberg GmbH & CO KG



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Catering & Partyservice
FENNEBERG
Norbert Fenneberg
Schlossbergstraße 12a · 86872 Scherstetten
Telefon 0 82 62/20 98
Telefax 0 82 62/96 01 07
eMail: norbert.fenneberg@web.de

NEU: Holzpellets!

geiger

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ihr Partner in Brennstoff-Fragen seit 1927! preiswert · prompt · zuverlässig
Rufen sie uns unverbindlich an!

Marktplatz 3 · Fischach · Tel. 0 82 36/18 85 · Fax 0 82 36/29 97



In der Kirche St. Vitus in Willmatshofen präsentieren die Musiker und Musikerinnen des Musikverein Siegertshofen das Adventskonzert.

Adventskonzert in Willmatshofen

Am Sonntag, 21. Dezember lädt der Musikverein Siegertshofen in die Kirche St. Vitus ein.

von Karin Marz

Mit neuem, aber auch mit bewährtem Programm veranstaltet der Musikverein Siegertshofen am Sonntag, 21. Dezember sein Adventskonzert in der Kirche St. Vitus in Willmatshofen. Um 14.30 Uhr beginnt das knapp 90minütige Konzert mit einer Mischung aus adventlichen Musikstücken sowie weihnachtlichen Geschichten und auch die Gäste dürfen mitsingen. Mitwirkende sind die neue Flötengruppe, die heuer erstmals beim Adventskonzert auftreten wird, sowie die Jugendkapelle Aretsried-Siegertshofen mit Dirigentin Andrea Bob und die Musikkapelle unter der Leitung von Michael Bob. Freuen dürfen sich Gäste unter anderem auf die Musikstücke "Pachelbel's Christmas", das Weihnachts-Potpourri "Happy Christmas" sowie auf die "Petersburger Schlittenfahrt". "Weil wir schon öfter nach unserem Adventskonzert die Rückmeldung von Gästen bekommen haben, dass ihnen das Mitsingen gefällt, werden wir auch heuer wieder Liedblätter in der Kirche auslegen", berichtet Zweite Vorsitzende Andrea Bob. Insgesamt sind es rund 50 Mitwirkende beim Adventskonzert in Willmatshofen, dessen Motto "S'gaut Weihnächta zua" lautet. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Spenden sind erwünscht.

Riedler
Hofmetzgerei
Bestes vom eigenen Hof
St.-Georg-Str. 4 · 86479 Memmenhausen
Telefon 0 82 84 / 6 42

Geöffnet: Di. 14.30 – 18.00 Uhr · Do. 9.00 – 12.30 & 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 & 14.30 – 18.30 Uhr · Sa. 8.00 – 12.30 Uhr

Wir wünschen allen Kunden und Bekannten gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

SORGFÄLTIG GEPLANT.
SOLIDE GEBAUT.

FREYDESIGN

wünscht frohe und gesegnete Weihnachten!

FREYDESIGN GmbH
Zusamstr. 15
86479 Aichen-Memmenhausen
T +49 (0)8284 / 1408
F +49 (0)8284 / 928 5883
E info@freydesign.de

www.freydesign.de

Die beliebtesten Weihnachtslieder

Wird heute noch gesungen oder läuft nur noch die CD?

Wir erinnern uns gerne an die Kinderzeit, vor allem an Weihnachten, als wir vor Vorfreude auf die Bescherung nicht stillsitzten konnten und auch kaum Hunger verspürten. Alles war spannend und aufregend für uns Kinder. Sobald die Türe zum Weihnachtszimmer aufging, stürzten wir hinein – aber da kam das Kommando von Mama, dass wir erst singen müssen, bevor es zur Sache ging. Ja, was sollten wir singen? Was wir im Kindergarten und in der Schule gelernt hatten. Das erste Lied war natürlich „Stille Nacht“, bis heute das gängigste und beliebteste Weihnachtslied, das auch in der Kirche gesungen wird. Dann folgen in der Beliebtheitsliste „Oh, du fröhliche“, „Alle Jahre wieder“, „Oh Tannenbaum“, „Ihr Kinderlein kommet“, „Leise rieselt der Schnee“ und vielleicht noch „Süßer die Glocken nie klingen“.

„Ihr Kinderlein kommet“ stammt aus Thannhausen

Der Text für dieses beliebte Weihnachtslied entstand in der Zeit der Spätaufklärung. Erstmals publiziert wurde das Lied 1811

Ustersbacher
BIEREXPERTEN SEIT 420 JAHREN
flumi wita **WITAQUELLE**

Wir sind ein traditionsreiches aber modernes Familienunternehmen im Augsburger Land und unsere vielfach prämierten Getränke sind weithin bekannt. Kommen Sie zu uns als

Elektriker (m/w/d)

Ihre Aufgabe ist die elektrotechnische und mechanische Überwachung des Anlagenbetriebs mit Fehlererkennung und Störungsbehebung. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker, Mechatroniker oder in einem vergleichbaren Beruf und vielleicht schon Vorkenntnisse in der Instandhaltung und Reparatur von Produktionsanlagen? Perfekt!

Schichtleiter (m/w/d)

Eine Anlagenstörung ist für Sie kein Problem sondern eine Herausforderung? Dann kommen Sie in unser Team. Ihr Einsatzgebiet umfasst den selbstständigen Betrieb sowie die Wartung, Instandhaltung und Optimierung unserer Produktionsanlagen. Sie sind fit in Elektrik, Elektronik und Mechanik und haben eine entsprechende Ausbildung erfolgreich abgeschlossen? Wir freuen uns auf Sie!

Anlagenfahrer (m/w/d)

Sie haben eine technische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung, dann profitieren Sie von Schichtzuschlägen (3-Schicht-Betrieb) und kommen sie in unser Team.

LKW-Fahrer (m/w/d)

Erforderlich sind für diese Tätigkeit die Führerscheinklasse CE, Staplerschein und ein freundlicher Umgang. Sie arbeiten mit modernen LKW mit Hebebühne und Elektroameise.

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an die
BAUEREI USTERSBACH Hauptstraße 40 86514 Ustersbach
oder an Herrn Heiß unter w.heiss@ustersbacher.com
oder rufen Sie an unter 08236-589-30

als „Weihnachtslied für Kinder“. Es stammt vom katholischen Priester, Lehrer und späteren Schriftsteller Christoph von Schmid, der in Thannhausen lebte und wirkte. Er hat das Werk für seine Gemeinde in Thannhausen geschrieben. Zeitweise galt Christoph von Schmid als einer der am meisten gelesenen Autoren im deutschsprachigen Ausland.

Zu seinen Bewunderern zählten u.a. König Ludwig I., der ihm 1837 den persönlichen Adelstitel verlieh, und dessen Nachfolger König Maximilian II. Neben vielen Ehrungen erhielt von Schmid 1948 die Ehrendoktorwürde der Universität Prag.

Es wird gerne gesungen

Wie Eltern und auch die Kinder bestätigen, wird viel und gerne gesungen. Doch leider fehlen vielfach die Texte und die Geduld auf die Geschenke am Heiligen Abend ist groß. Im Hintergrund läuft dann bestimmt eine CD mit Weihnachtsliedern, um für weihnachtliche

Stimmung zu sorgen, aber das Interesse der Kinder ist ganz woanders, nur bei den Geschenken. Anders sieht es vor Weihnachten im Kindergarten und in der Schule aus. Dort hat das deutsche Liedgut seinen festen Platz. Das gilt nicht nur für die Vorweihnachtszeit. Die Kleinen können zwar noch nicht lesen, aber durch das Vorsingen der Kindergarten-Leiterin und der Mitarbeiter klappt das sehr gut – und die Kinder haben jede Menge Spaß am Singen.

Text: Sonja Carlsson



Weihnachtliche Eierfärberei Beham in Ursberg

Es weihnachtet wieder. Überall öffnen demnächst die Weihnachtsmärkte und auch in der Eierfärberei Beham in Ursberg hat man sich bereits auf die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt. Wie immer ist eine wundervolle Weihnachtsausstellung entstanden. Diesmal ist das Motto „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“. Wer kennt ihn nicht, den etwas schrulligen Pettersson mit seinem Kater Findus. Kinder und Erwachsene lieben seine Geschichten und so wird auch diese Weihnachtsausstellung wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Sie wurde wieder vom Künstleratelier Herbert Fleschutz gestaltet.

Gleich neben der Weihnachtsausstellung befindet sich derzeit eine kleine Baustelle. Dort entsteht ein riesiges Huhn, das im Frühjahr begehbar sein wird und eine weitere Attraktion darstellt, die man so nirgendwo mehr sieht. Nicht nur wegen der weihnachtlichen Darstellungen im 1. Stock der Eierfärberei lohnt sich ein Besuch, sondern auch im Erdgeschoss findet der Besucher ein großes Sortiment an winterlichen Gewürzen, Nüssen, winterlichen Teemischungen, Adventskalendern, Wein u.v.m. Anfang Dezember wird auch der große Weihnachtsbaum im Verkaufsraum aufgestellt. Dort werden, wie auch schon im letzten Jahr, die Bewohner vom DRW Ursberg ihre Wünsche an die Zweige hängen in der Hoffnung, dass viele Besucher bei Beham einen dieser Wünsche erfüllen. Lassen Sie sich überraschen vom weihnachtlichen Flair bei Beham und verbinden Sie Einkauf mit einem ganz besonderen Erlebnis.

Mehr als 500
Junge Sterne vor Ort.

Zur Fahrzeugsuche 



Junge Sterne glänzen länger!

EQA 300 4MATIC, EZ 03|2024, 228 PS, 28.997 km
Progressive, LED-Scheinwerfer, Vorrüstung für Distrionic, Rückfahrkamera, Lenkradheizung, autom. Heckklappe, u.v.m.
Neupreis*: ~~56.971,-~~ Aktionspreis: **32.950,-** €

E 200 T-Modell, EZ 07|2024, 204 PS, 13.523 km
Avantgarde, Distrionic, LED-Scheinwerfer, Keyless-GO, Rückfahrkamera, Lenkradheizung, Ambientebeleuchtung Plus, u.v.m.
Neupreis*: ~~65.759,-~~ Aktionspreis: **41.860,-** €

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung.



MedeleSchäfer Autohaus Allgäu
KreuterMedeleSchäfer GmbH & Co. KG
Autorisierte Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service
Königsbrunn · Schwabmünchen · Bad Wörishofen · Landsberg · Kaufbeuren
Weilheim · Kempten · Immenstadt · Füssen · Memmingen
www.kemas.com

Besuchen Sie unsere neue Weihnachtswelt

★ im 1. Stock! Ein zauberhaftes ★
★ Erlebnis für Groß und Klein. ★



Öffnungszeiten
bis Montag, 22.12.2025
Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
von 8 bis 18 Uhr

**Ab Freitag,
2. Januar 2026**
wieder täglich
geöffnet!

**EIERFÄRBEREI
BEHAM**
das Original seit 1953

Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg
(Gewerbegebiet direkt am Kreisverkehr)

Weihnachts-Rätselspiel in Fischach

Liebe Kinder, liebe Eltern, habt ihr schon in die Fischacher Schaufenster geschaut und unsere Märchenhäuser und vieles andere entdeckt? Es sind insgesamt sieben Märchenhäuschen und viele Überraschungen in den verschiedenen Schaufenstern.

Zu jedem Märchen oder Fensterbild gibt es eine Frage, die ihr in unserem Weihnachts-Rätselspiel beantworten müsst. Wir haben noch in ganz vielen weiteren Fischacher Schaufenstern Märchenbücher versteckt (diese haben alle einen Aufkleber „Rätsel 11“ am Schaufenster). Zählt einfach alle Märchenbücher, die ihr dort findet, zusammen und tragt diese Zahl in Buchstaben in Rätsel 11 ein. Das gesuchte Lösungswort ergibt sich dann wie von selbst.

Jetzt müsst ihr nur noch Euren Zettel auf der Rückseite mit Euren Namen und Eurer Adresse eintragen und bis 28. Dezember am Fischacher Rathaus in den Briefkasten werfen.

Vielleicht habt Ihr Glück und eine Glücksfee zieht Euren Namen! Lasst Euch also überraschen! Falls jemand von Euch nichts gewinnt, war es doch ein tolles Spiel und hat das Warten auf Weihnachten auf jeden Fall verkürzt, oder?

Hier sind die Fragen zu den Bildern in den Schaufenstern:

Bild 1: Sparkasse Schwaben-Bodensee, Hauptstr. 17 in Fischach
Welches Tier produziert Goldtaler?

Bild 2: Sparkasse Schwaben-Bodensee, Hauptstr. 17 in Fischach
Wo fanden die Zwerge das Schneewittchen,
als sie von der Arbeit nach Hause kamen?

Bild 3: Frisörsalon Seitel, Hauptstraße 10 in Fischach
Die Geißenmama trägt ein Geißenkind und ein ...

Bild 4: Ideantly, Hauptstr. 9 in Fischach 4
Wen verschlang der böse Wolf?

Bild 5: Raiffeisenbank Schwabmünchen-Stauden eG,
Hauptstr. 5 in Fischach
Was war in der Schüssel, die die böse Stiefmutter
dem Aschenputtel hinstellte?

Bild 6: HS Schiessler, Poststr. 1 in Fischach
Wer waren die ungebetenen Gäste, die der Schneider fortjagte?

Bild 7: Reisebüro Flair-Reisen Ziegelmeier,
Augsburger Str. 1 in Fischach
Wer wollte das schöne Dornröschen befreien?

Bild 8: Staudenbeck/Zott Hauptstr. 2, Fischach
Wo versteckt sich das kleinste Geisslein?

Bild 9: Sportwagen Hannich, Poststr. 16 in Fischach
Womit spielte die Königstochter am liebsten?

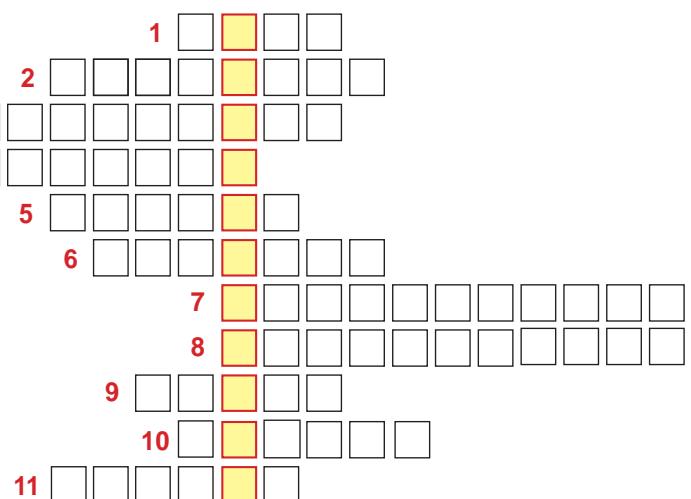
Bild 10: Buchhandlung Lesehexe, Hauptstr. 13 in Fischach
Wie heißt die Eule von Harry Potter?

Rätsel 11: In ganz vielen Schaufenstern sind Märchenbücher zu finden. Wie viele Märchenbücher zählst Du in allen Schaufenstern mit der Nr. 11? – Suche die Bücher in den Schaufenstern folgender Geschäfte:

- **Allianz Agentur Abold**, Augsburger Str. 2 in Fischach
- **Allianz Agentur Mayer**, Hauptstr. 19 in Fischach
- **Baugeschäft Schropp**, Hauptstr. 69 in Willmatshofen
- **Eisenwaren Häckel Inh. Vogeles**, Hauptstr. 32 in Fischach
- **Fahrschule Gessler**, Augsburger Str. 1 in Fischach
- **Fahrschule Michael Fischer**, Poststr. 9 in Fischach
- **Friseursalon Christian Hesse**, Poststr. 5 in Fischach
- **Köblers Cafe Lounge Bäckerei**, Poststr. 2 in Fischach
- **Mozart Apotheke**, Hauptstr. 11 in Fischach
- **Optik Grünwald**, Augsburger Str. 10 in Fischach
- **Salon Conny**, Poststr. 16 in Fischach
- **Schuh Dempf**, Hauptstr. 67 in Willmatshofen
- **Staudenblüte Holl**, Hauptstr. 10 in Fischach

Habt ihr alle Antworten gefunden? Dann könnt ihr sie in die Kästchen eintragen und senkrecht ergibt sich das Lösungswort.

Lösungswort:



Tragt bitte die richtigen Antworten in Großbuchstaben in die jeweiligen Kästchen ein (aus Ä wird AE und aus Ö wird OE). Bitte werft Euren ausgefüllten Zettel mit Eurem Namen und Eurer Adresse bis spätestens **28. Dezember 2025** in den Briefkasten am Rathaus. Euch allen nur viel Spaß beim Suchen und Rätseln wünschen Euch die Marktgemeinderäte und der Bürgermeister des Marktes Fischach.



Fischacher Weihnachtsmarkt vom 12. bis 14. Dezember

In der Zeit von Freitag, den 12. Dezember bis Sonntag, den 14. Dezember taucht unser Marktplatz wieder in eine stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre ein.

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt am Freitag von 18.00 – 22.00 Uhr, am Samstag von 17.00 – 22.00 Uhr und am Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Die musikalische Umrahmung übernehmen heuer der Musikverein Fischach, dessen Jugendblasorchester und die Musikschule mit einem Ensemble. Am Freitag darf man sich nach der Eröffnungsrede um 18.00 Uhr von Bürgermeister Peter Ziegelmeyer auf eine Singeinlage der Kinder der Kindertagesstätte „St. Vitus“ aus Willmatshofen freuen.



Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder der Feuerwehr, des Musikvereins, des TSV Fischach, der Interessengemeinschaft „Alte Schule Wollmetshofen“; des Freundeskreises Kölberbergkapelle, die Helfer der Tafel Stauden Fischach sowie die StaudenSingers. Auch heuer übernimmt wieder die Grund- und Mittelschule Fischach gemeinsam mit der Lehrerschaft das Spülen der Weihnachtstassen am Spülmobil, greift dadurch den Vereinen mit dieser Aktion tatkräftig unter die Arme und setzt hiermit ein wichtiges Zeichen für mehr Umweltschutz.

Am Freitag, den 12. Dezember werden von der Kindertagesstätte „St. Vitus“ Willmatshofen, am Samstag von der Kindertagesstätte „St. Michael“ Fischach und am Sonntag vom Zentrum Kinderlachen - „Wohlfühlhaus Westliche Wälder“ jeweils heiße Waffeln angeboten. Natürlich gibt es auch wieder eine reiche Auswahl an hübschen, vorwiegend selbst kreierten Geschenken für das bevorstehende Weihnachtsfest. Sankt Nikolaus besucht die Kinder heuer am Sonntag um 18.00 Uhr. Er kommt traditionell mit seiner Kutsche zum Marktplatz und verteilt kleine Geschenke.

In der adventlich beleuchteten Pfarrkirche „St. Michael“ in Fischach lädt kathSPIRIT am Sonntag, den 14. Dezember im Rahmen des Fischacher Weihnachtsmarktes zwischen 17.00 und 19.00 Uhr zu „Gott, dein guter Segen“ ein. Es gibt Segenslieder zum Mitsingen und Gedanken zum Segen, es kann ein Licht angezündet werden mit einem Segenswunsch. Ein offenes Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Weihnachts-Markt Fischach

12.12. - 14.12.25

★ FREITAG: 18.00 - 22.00 Uhr ★
★ SAMSTAG: 17.00 - 22.00 Uhr ★ SONNTAG: 16.00 - 20.00 Uhr ★

Erleben Sie gemeinsam mit Freunden und Bekannten den **Weihnachts-Markt in Fischach** am Marktplatz

ES WIRKEN MIT:
Schmankerlköche • Handwerker • Künstler •
Musikverein Fischach e.V. • Jugendblasorchester des MV Fischach •
Kindertagesstätte „St. Michael“ und Kindertagesstätte „St. Vitus“ •
Musikschule • Wohlfühlhaus-Zentrum-Kinderlachen u.v.m. •
StaudenSingers e.V.

Der Heilige Sankt Nikolaus besucht uns am Sonntag, den 14.12.25 um 18.00 Uhr

„Gott, dein guter Segen“
eine Aktion von kathSPIRIT im Rahmen des Fischacher Weihnachtsmarktes
Sonntag, zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr
in der adventlich beleuchteten Pfarrkirche „St. Michael“, Fischach
• Segenslieder zum Mitsingen und Gedanken zum Segen
• ein Licht anzünden mit einem Segenswunsch
• offenes Kommen und Gehen jederzeit möglich

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Marktgemeinde Fischach mit allen Mitwirkenden.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. *

Schwarzhuber

Meisterbetrieb – Motorenwickelerei
Elektromotoren
Hebeanlagen Pumpstationen
Fettabscheider Rückstausicherung

Seit 1983

Service-Partner von: **SULZER ACO**

86850 Fischach / Telefon 08236 90081 / schwarzhubergmbh.de

Friseursalon

christian hesse

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Das Team vom Friseursalon Christian Hesse

Christian Anita Micha Moni

Tel. 0 82 36 / 85 09 584 · Poststraße 5 · 86850 Fischach



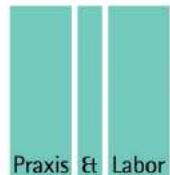
Der Christbaum schwebt in Fischach über den Marktplatz

von Karin Marz

Nachdem er zuerst für wenige Minuten in der Lufthing, schmückt nun ein stattlicher Christbaum den Marktplatz in Fischach. Die Bauhofmitarbeiter des Rathauses Fischach hoben den knapp elf Meter hohen Baum mithilfe eines Autokrans in seine Bodenverankerung. Ein Privatbesitzer hatte die Tanne der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. „Wir haben immer wieder Angebote von Privatpersonen, bei denen eine große Tanne aus Platz- oder Sicherheitsgründen entfernt werden muss“, erklärt Bauhofleiter Tobias Abold. Das hat den Vorteil, dass die Marktgemeinde einen kostenlosen Christbaum erhält und gleichzeitig sich die Privatpersonen die Baumfällarbeiten sparen. Nach dem Aufbau wurde der Baum von zwei Bauhofmitarbeitern mit Lichterketten und Holzsternen festlich geschmückt. Bis Mitte Januar wird der Christbaum auf dem Marktplatz für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Zahnärzte
Dr. Wunderer & Dr. Jung

Tel.: 08236/1868
www.praxis-wunderer-jung.de



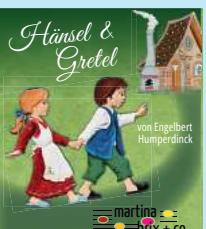
Das Praxisteam Dr. Wunderer & Dr. Jung wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026

Singoldhalle Bobingen



Silvesterball
2025

Mi. 31.12.25
20.00 Uhr



Hänsel &
Gretel

von Engelbert
Humperdinck
martina
brix + co.

Sa. 10.01.26
16.00 Uhr



Neujahrskonzert
Lech Wertach Orchester
So. 18.01.26



Das LechWertach-Orchester bei einem Auftritt

„Himmlische Momente“

Musikalisches Neujahrfeuerwerk mit dem LechWertach-Orchester in der Singoldhalle Bobingen

Das LechWertach-Orchester verzaubert beim Neujahrskonzert in der Singoldhalle. Zum Jahresbeginn erklingen am Sonntag, den 18. Januar um 15.00 Uhr bereits im 3. Jahr die „Himmlischen Klänge“ des LechWertach-Orchesters und seiner Solistinnen und Solisten.

Mit dem Radetzkymarsch eröffnet das 45köpfige Orchester ein Programm voll guter Laune aus Klassik und Popmelodien. Das „Günther-Trio“ aus Türkheim interpretiert romantische Musik von Edward Elgar, Felix Linsmeier zeigt in seiner Heimatstadt, was auf der Posaune möglich ist: „Blue bells of Scotland“, ein halsbrecherisch-virtuoses Bravourstück mit Orchesterbegleitung. Bianca Steinbusch tanzt im Regen und verkörpert mit dem Titel-Song „Ich gehör‘ nur mir“ Kaiserin Elisabeth im gleichnamigen Musical. „Run“ von Leona Lewis, Shostakowitschs Waltz No. 2, Orchesterarrangements, wie La Mer, Sleigh Ride, Tijuana Taxi, Bert-Kaempfert-Melodien, neue Arrangements von Schlagnern der 60er - 80er Jahre und gemeinsam gesungene Volkslieder mit den Sängerinnen Luisa Mayr, Kathrin Peschl, Angelina Schneider und Denise Ihler lassen keine musikalischen Wünsche offen.

Bundesverdienstkreuzträger und Kulturpreisträger des Landkreises 2024 Wolfgang Scherer leitet, seine Frau Monika Scherer (Trägerin des Ehrenkreuzes des Bayerischen Ministerpräsidenten) moderiert das Konzert.

Tickets für 25,- € (ermäßigt 23,- €) gibt es im Kulturamt der Stadt Bobingen, Tel. 08234/8002-36, sowie online unter www.stadt-bobingen.de oder www.reservix.de.

TICKETS



Kulturamt Stadt Bobingen

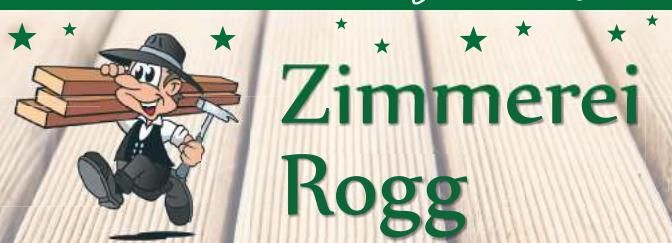
Rathausplatz 1, 86399 Bobingen

✉ www.stadt-bobingen.de

08234/8002 -32/-36

✉ kulturamt@bobingen.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Birkenweg 2a | Tel. 08262 / 775
86872 Scherstetten | Mobil: 0160 / 62 84 012

roggmarkus@gmx.de



Wir wünschen eine besinnliche
Vorweihnachtszeit, ruhige Feiertage
und ein gesundes und zufriedenes
neues Jahr!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

 Raiffeisenbank
Bobingen eG
„einfach Deine Bank“

Ein schwäbischer Weihnachtsklassiker: Krippen in Ober-schönenfeld

Gemeinsam mit den Krippenfreunden Augsburg und Umgebung e. V. präsentiert das Museum Oberschönenfeld eine bunte Vielfalt an Weihnachtskrippen. Der seit 1919 bestehende Verein zeigt rund 100 Krippen im heimatlichen und orientalischen Stil, die in den vergangenen Jahren in liebevoller Detailarbeit entstanden sind. Mit ihren unterschiedlichen Materialien, Größen und Stilrichtungen sind sie Ausdruck der Freude am Gestalten eigener Krippen, die das Geschehen um Christi Geburt wie auf einer kleinen Bühne beleuchten. Ein eigener Raum zeigt Krippen aus der Sammlung des Museums Oberschönenfeld. Hier kommen die Geschichten hinter den Krippen zum Vorschein. Wem gehörten sie? Wer kümmerte sich um den Aufbau und bewahrte sie sorgsam fürs nächste Jahr auf? Und wer waren die Menschen, die



Marianne Höß, Krippenfreunde Augsburg und Umgebung e.V.

Krippen selbst geschaffen haben? Die Bandbreite reicht von der winzigen Krippe fürs Puppenhaus bis zur detailreich ausgestalteten raumgreifenden Krippenlandschaft, von einer der ersten Spielkrippen bis zur modernen Künstlerkrippe.

Auch für die kleinen Gäste wird es nicht langweilig: Am Kreativ-Tisch können sie eine eigene Krippe gestalten, mit dem Suchspiel die Ausstellung auf eigene Faust erkunden und im Weihnachtswald laden ausgewählte Krippen zum Spielen ein.

Die Ausstellung ist für Rollstuhlfahrende zugänglich. Alle Krippen können auch im Sitzen betrachtet werden. Weitere Infos: www.mos.bezirk-schwaben.de

Ein schwäbischer Weihnachtsklassiker

Krippen in Oberschönenfeld



30. November 2025
bis 1. Februar 2026
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr
mos.bezirk-schwaben.de

MUSEUM OBERSCHÖNENFELD



Weihnachtssingen
Sing mit uns!
Wir singen gemeinsam
die schönsten Lieder der Weihnachtszeit

Wo?: Im Kloster Oberschönenfeld –
Kunstforum – Saal im 1. Stock
Wann?: 13. Dezember 2025 ab 17 Uhr

Musikalische Leitung: Margrit Egge
Moderation: Anton Schmid

Private Drucksachen

- Einladungskarten
- Menü- & Speisekarten
- Trauerdrucksachen
- ...und vieles mehr.



druck · grafik · werbung
Bahnhofstraße 22 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81-999 440 · www.ottmedia.net

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Vordächer
- Ganzglas türen
- Rolladen
- Insekten schutz
- Jalousien
- Dachfenster
- Markisen
- Garagentore

Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

BAUELEMENTE
KUSTERER GMBH



**Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, besinnliches
★ ★ ★ Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr ★ ★ ★**

Idyllischer Markt des Bezirks Schwaben - Weihnachtsmarkt in Oberschönenfeld

Am dritten Adventswochenende lädt der Bezirk Schwaben zu seinem Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt ein. Die mehr als 800 Jahre alte Klosteranlage bildet den perfekten Rahmen für ein gemütliches Beisammensein mit Familie, Freundinnen und Freunden. Auf die Besuchenden warten heimisches Kunsthandwerk, originelle Geschenke und leckere Schmankerl der schwäbischen Küche.

Das Rahmenprogramm lädt ein zum Genießen, Staunen und Mitmachen. Verschiedene Konzerte stimmen auf Weinachten ein. Am 13.12. wartet mit der Band „brasspur“ in der Klosterkirche um 15 Uhr adventliche Bläsermusik auf Zuhörende. Zudem spielen die Alphörnbläser stündlich auf dem Klosterhügel (17 und 19 Uhr) und am Spielplatz (18 Uhr). Am 14.12. tritt um 13:30 und um 14:30 Uhr das Saxophonquartett „Sax And The City“ am Taubenstadel auf. Familien können sich auf Mitmach-Aktionen wie Christbaum schlagen (14.12., 15 Uhr, ab 8 Jahren) oder Weihnachtslieder singen (13.12., 17 Uhr) freuen. Im Naturpark-Haus dürfen sich Familien mit Kindern ab 3 Jahren auf eine sinnliche Weihnachtsreise begeben (13.+14.12., jeweils 13:30/14:30/15:30/16:30 Uhr). Ein Highlight ist auch das Clownstheater „Uff Tada – So geht's“ des Duos „Karma Banale“ (13.12. 15 Uhr). An allen drei Tagen bringt der Nikolaus kleine Gaben für die Kinder vorbei (12.12. 17:30–20 Uhr, 13.12.+14.12. jeweils 13–18 Uhr). Das Museum Oberschönenfeld zeigt die weihnachtliche Ausstellung „Ein schwäbischer Weihnachtsklassiker: Krippen in Oberschönenfeld“. Der Eintritt zu dieser wie allen anderen Ausstellungen des Museums ist während des gesamten Weihnachtsmarktes frei.

Für einen unkomplizierten Besuch ohne Parkplatzsuche fährt im Halbstundentakt ein kostenfreier Shuttle-Bus (Bahnhof Gessertshausen über Oberschönenfelder Straße und Margerthäuser Bahnhof nach Oberschönenfeld). Weitere Infos finden Sie unter: www.ober schoenenfelder-weihnachtsmarkt.de



Foto: Sandro Behrndt



Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt 12. – 14. Dezember 2025

Fr. 16:00 – 20:00 Uhr | Sa. 12:00 – 20:00 Uhr | So. 12:00 – 19:00 Uhr
Museum Oberschönenfeld | Oberschönenfeld 4 | 86459 Gessertshausen



ober schoenenfelder-weihnachtsmarkt.de

Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
● Carport ● Gauben ● Dachstühle ● Dachsanierung ● Holzständerbau



Wilhelm Leinsle · Am Felber 1 · 86479 Aichen/Memmenhausen
Telefon 0 82 84/92 86 49 · Telefax 0 82 84/92 86 48
e-Mail: info@holzbau-leinsle.de www.zimmerei-leinsle.de

**Wir suchen ab sofort
einen Schreiner oder Küchenmonteur (m/w/d)**

Küchenstudio Lang

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

- Küchen individuell nach Maß
- Küchenumzüge

Rempp BÜCHEN Miele NEFF berbel BLANCO FRANKE hansgrohe B

Hochwertige Ausstellungsküchen günstig zu verkaufen!

Dorfstr. 28 · 86853 Gennach · Tel. 0 82 49/2 60 · info@kuechenstudio-lang.de

Wir beraten, planen und fertigen Alt-, Neu- oder Umbauten

Schreiner gesucht m/w/d

Deschler

Schreinerei-Innenausbau

Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Telefon 0 8262-9688264

www.schreinerei-deschler.de

Adventskonzert mit Blasmusik und Gesang

Der Musikverein Langenneufnach und der Gesangsverein Liederhain laden am 14. Dezember in die Pfarrkirche ein.

von Karin Marz

Auf eine besinnliche adventliche Stunde dürfen sich Besucher am Sonntag, 14. Dezember ab 16 Uhr in Langenneufnach freuen. In der beheizten Pfarrkirche St. Martin veranstalten der Musikverein und der Gesangsverein Liederhain gemeinsam ein Adventskonzert mit einer Mischung aus adventlicher Blasmusik und Gesang. Zu hören gibt es vom Musikverein unter anderem die Stücke „Polar Express“, „Forrest Gump Suite“ sowie der „Nussknacker“. Der Gesangsverein wird nicht nur viele klassische adventliche Stücke wie „Machet die Tore weit“, „Hört ihr Hirten, lasst euch sagen“ und „Stern über Bethlehem“ präsentieren, sondern auch das russische Wiegenlied „Bajuschki Baju“. Geleitet wird die Kapelle von Bezirksdirigentin Franziska Beyerlein und Dirigentin Roswitha Haas. Martin Kögel ist der Leiter des Chores Liederhain. Zwischen den Musikstücken wird Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Gasteiger eine besinnliche Geschichte vorlesen, und als besonderen Höhepunkt des Konzerts gibt es für die Zuhörer das bekannte lateinische Weihnachtslied „Adeste fidelis“ zu hören, das die Musiker und Sänger am Schluss zusammen präsentieren werden.

Im vergangenen Jahr haben die beiden Vereine bereits gemeinsam das Adventskonzert durchgeführt. Zuvor organisierte abwechselnd entweder der Musikverein oder der Gesangsverein ein adventliches Konzert. „Weil die Gäste letztes Jahr von unserer Veranstaltung sehr begeistert waren, haben wir uns entschieden, es heuer erneut zusammen durchzuführen. Damit auch Familien und ältere Menschen das Konzert besuchen können, haben wir uns für einen Termin am Nachmittag ent-



Die Mitglieder des Musikvereins und des Gesangsverein Liederhain Langenneufnach freuen sich auf das Adventskonzert am 14. Dezember in der Pfarrkirche St. Martin. Foto: Karin Marz

schieden“, sagt Zweite Vorsitzende Roswitha Haas vom Musikverein, der heuer federführend für die Planung des Konzerts verantwortlich ist. Aber auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Musikverein und dem Gesangsverein war für die Organisatoren der Grund für die Fortführung der gemeinsamen Veranstaltung. „Wir möchten die vereinsübergreifende Zusammenarbeit weiter ausbauen“, erklärt Vorsitzende Renate Meier vom Gesangsverein. Seit mehrere Wochen proben daher 35 Musiker und 25 Sänger auf das Adventskonzert, das auch bei den Akteuren gut ankommt. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden sind erwünscht.

Herzstück GARDINE
AGNES WEINHOLD

Liebe Kunden,
ich möchte hiermit herzlich
DANKE sagen.

Und wünsche Ihnen und Ihren
Familien ein wunderschönes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.
Möge es mit Gesundheit, Glück und
Erfolg gefüllt sein.

Rathausstraße 66 - 86863 Langenneufnach
08239 959650 - 0151 70844888
info@herzstueck-gardine.de - www.herzstueck-gardine.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

SCHEULE

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SPENGLEREI

Scheule GmbH & Co. KG · Weberstraße 40 · 86863 Langenneufnach
Tel. 0 82 39 - 9 60 43 00 · www.scheule-hls.de · info@scheule-hls.de

Karl Seitel
Elektro GmbH

Wir wünschen allen unseren Kunden
und Bekannten frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

86863 Langenneufnach · Weberstraße 1
Tel.: 0 82 39 / 3 85 · www.elektro-seitel.de

Eine besondere Stimme

Lesung mit dem berühmten Synchronsprecher Christian Brückner auf Schloss Elmischwang von Karin Marz

Für die Gäste war es ein außergewöhnlicher Hörgenuss: der bekannte Synchronsprecher Christian Brückner, der nicht nur die feste Synchronstimme von Robert de Niro ist, sondern noch viele weitere bekannte Schauspieler synchronisiert und auch als Schauspieler in vielen Filmen mitgespielt hat, war auf Schloss Elmischwang für eine Lesung zu Gast. Ausgesucht hatte sich Brückner das Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff, in dem es um das Streben nach Reichtum und Ansehen und dem damit verbundenen Verlust von Menschlichkeit geht. Fasziniert lauschten die Gäste der professionellen Sprechweise und der Wandlungsfähigkeit der Stimme von Brückner, mit der er den Gästen kurzweilig und spannend vorlas.



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Auto LEHNER

GmbH & Co. KG

Stark im Service aller Marken!



Neufnachtalstr. 17
Telefon: (0 82 62) 13 86
info@auto-lehner.de

86865 Markt Wald
Telefax: (0 82 62) 15 96
www.auto-lehner.de

TANKEN: TAG und NACHT mit Girocard/Kreditkarte

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

elektro
MEISTERBETRIEB
R. Schmid
GmbH
Dorfstraße 69
86865 Immelstetten
Mobil 0171 / 2621008
Tel. 08262 / 1008 • Fax 08262 / 960792
www.solarschmid.de • mail@solarschmid.de
PV | Batteriespeicher | Elektroinstallation

Weihnachtskonzert in Markt Wald

Morgen Kinder wird's was geben. So klingt es, wenn der Musikverein Markt Wald zum Weihnachtskonzert traditionell am Tag vor Heiligabend einlädt, um sich und die Besucher mit klassischen und modernen Weihnachtsliedern auf Weihnachten einzustimmen. Wie immer beginnen die Jungmusiker mit Kinderliedern, gefolgt von der Stammkapelle. Dabei entsteht eine ganz besondere Stimmung, die es um diese Jahreszeit nur in einer Kirche gibt. Nach etwa einer Stunde spielen zum Abschluss die 12 Jungmusiker und die 35 Musiker der Stammkapelle zusammen ein altdeutsches Weihnachtslied. Alle Besucher sind in dieser einzigartigen Stimmung zum Mitsingen eingeladen. Wie schon die Jahre zuvor ist der Eintritt kostenlos. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Markt Wald.

Text und Bild: A. Zinken



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Maler Sirc

Betriebsurlaub vom 15.12.2025 bis 09.01.2026

Stephan Sirc · 86865 Markt Wald · Kapellenfeld 2
Tel. 0 82 62/18 45 · Fax 10 35 · info@maler-sirc.de

Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und Freunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

NÄGELE BAU + ESTRICHE

GmbH + Co. KG

Ihr erfahrener Fach- und Meisterbetrieb
86865 Markt Wald
Fuggerstraße 12
Tel. 0 82 62/20 22 · Fax 20 23

Wir wünschen
unseren Kunden
und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr

Schuhhaus Glas

Hauptstr. 34 · 86865 Markt Wald · Tel. 0 82 62-7 22

420 Jahre Ustersbacher Brauerei



Interview mit Stephanie Schmid zum Jubiläum:

Frau Schmid, Sie sind die Inhaberin und Geschäftsführerin der Ustersbacher Brauerei, die 2025 auf 420 Jahre Familientradition zurückblicken kann. Können Sie uns einen kurzen Rückblick über die Geschichte der Ustersbacher Brauerei geben?

Die Brauerei Ustersbach ist ein Familienunternehmen, das seit nunmehr 420 Jahren besteht. Früher wurde in nahezu jedem Haushalt Brot gebacken und Bier gebraut, das war also mit Sicherheit was eher Kleines. Unser ältester, bekannter Vorfahr war Wolf Schmid, der 1605 Erwähnung findet, als er den „Zapfen zu Ustersbach“ besteht, also das Schankrecht des Brauhauses in Ustersbach erwirbt. Daher gilt das Jahr 1605 als der Beginn der Brautradition unserer Familie. Nach einer wechselvollen Geschichte, die wir in den Tagebüchern unserer Vorfahren nachlesen können, ist mein Vater Kaspar Schmid 1965 nach seiner Ausbildung zum Braumeister in den Familienbetrieb eingestiegen. Auch damals noch war das eine kleine alte Dorfbrauerei mit Wirtshaus. Meine Eltern, Kaspar und Claudia Schmid, haben mit viel Unternehmergeist und Fleiß den Betrieb zur heutigen Größe geführt. Ich selbst habe in Augsburg Wirtschaftswissenschaften studiert und bin seit 1994 im Betrieb tätig und heute Geschäftsführerin. Mein Mann ist als technischer Betriebsleiter für den reibungslosen Ablauf der Produktion verantwortlich, meine Schwester, die leider schon verstorben ist, war als Braumeisterin für die Bierqualität zuständig und hat die Qualitätssicherung in unserem Betrieb perfektioniert. Unsere Lage im Naturpark empfinden wir als Geschenk und Verpflichtung, und Qualität, Nachhaltigkeit und eine verantwortungsvolle Geschäftsführung sind unsere Leitsterne für die Zukunft.

Was unterscheidet Ustersbacher von anderen Brauereien?

Wir blicken in diesem Jahr zurück auf 420 Jahre Brautradition. Auf Qualität und Verantwortung, auf nachhaltiges Denken und Handeln. Das sind Werte, die wir in nunmehr 14. Generation leben. Wie alle deutschen Brauereien brauen wir getreu dem Bayerischen Reinheitsgebot von 1516 – wir brauen traditionell und nach bewährten Rezepturen mit sorgfältig ausgewählten Rohstoffen aus der Region. Was uns von anderen Brauereien unterscheidet ist das konsequente Investieren in innovative Technologien – zum einen dient das dazu, den Bierpreis über Energieeinsparungen moderat zu halten und es geht Hand in Hand mit dem Schutz unserer Umwelt. Das geht vom



Schmid'sche Bierbrauerei, Ustersbach

Eine Ansicht der Brauerei um 1900.

Mehrwegsystem über umweltfreundliche Kälteanlagen bis hin zur Nutzung regenerativer Energien. Dieser „grüne Weg der gelben Marke“ liegt in der Natur unseres Familienunternehmens. Wir denken nicht in Quartalen, sondern in Generationen.

Man liest auch immer über Auszeichnungen für die Ustersbacher Biere. Wie stellen Sie die hohe Qualität der Biere sicher?

Das geht nur mit großer Sorgfalt beim Brauen, im Lagerkeller und bei der Abfüllung in Flaschen und Fässer, und das heißt kontinuierliche Erneuerung. Unsere Anlagen sind auf dem Neuesten Stand der Technik, das ermöglicht eine gleichmäßige

Qualität und das ist schon die halbe Miete. Dank unseres schonenden Kochsystems Stromboli bleibt z.B. das Hopfenaroma viel besser erhalten und unsere Biere haben einen schönen Schaum. Unsere moderne Kälteanlage und der Bierfilter neuester Generation garantieren eine gleichmäßige Filtration und das ist wichtig für die Haltbarkeit der Biere.



Ansicht 1910

Dazu kommt der sorgfältige Einkauf von Hopfen und vor allem

Braumalz. In unserem Betriebslabor haben wir strenge Eingangskontrollen. Was nicht passt, wird nicht angenommen. Wir verwenden außerdem immer frische Brauhefe, die wir in unserer eigenen Reinzuchtanlage vermehren. Zusammen mit der mehrwöchigen Lagerung und Reifung bei tiefen Temperaturen sorgt das für einen feinen und frischen Geschmack der Biere und eine gute Haltbarkeit.



Erster LKW 1927



Sudhaus 1962



Füllerei in den 60er Jahren



Die Ustersbacher Biervielfalt in den 60er Jahren ...



... und das aktuelle Sortiment!

Auch die Wita- und Flumi-Limonaden und das Mineralwasser mit dem Schmetterling kommen aus Ihrem Hause, richtig?

Ja, in den 70er Jahren haben wir mit der Herstellung unserer beliebten Erfrischungsgetränke begonnen. Wir verwenden nur echte, hochwertige Grundstoffe und nur echten Rübenzucker und keinen billigen Glucosesirup.

Unsere Rezepte sind tatsächlich noch die gleichen wie damals und wir arbeiten bis heute auch mit demselben Lieferanten zusammen! Darum schmecken unsere Limonaden auch „wie bei Oma“. Unser mit Abstand beliebtestes Erfrischungsgetränk ist Cola-Mix. Und auch wenn gerade jede Woche neue Varianten auf den Markt drängen, ist unser Cola-Mix mit seiner seit 50 Jahren unveränderten Rezeptur eine Erfolgsgeschichte. Ich finde es fürchterlich, was heute teilweise an Getränken am Markt ist, und ich kann nur empfehlen, mal einen Blick auf das Etikett zu werfen. Das Zutatenverzeichnis mancher Getränke liest sich wie das eines Haarshampoos. Wenn also Limo, dann bitte die gute!

Was ist ihre erste Kindheitserinnerung an die Brauerei?

Das waren die alten Bierkeller mit ihrem frischen Geruch und der Eisbereitung. Diese langen leuchtenden Stangen Eis, die in Behältern hergestellt wurden, die in den Boden eingelassen waren und oben Griffe hatten, die aus dem Boden ragten. Der Brauer zog das Eis aus dem Boden, das war für mich als Kind faszinierend. Ich denke, die Stangen waren so rund eineinhalb Meter lang, vermutlich waren sie viel kleiner, als Kind kommt einem ja vieles größer vor, als es tatsächlich ist. Und die Behälter steckten auch nicht im Boden sondern hingen in einem Solebecken, das unter dem Betonboden verborgen war. Und noch eine schöne

Erinnerung hat mit Eis zu tun. In unserem Bräustüble stand im Gang eine Eistrühe, und darin war mein Lieblingssteckerleis, das hieß Split.

Was ist noch übrig an Bauwerken von Ihren Vorgängern?

Durch unsere Lage mitten im Ort sind wir sehr begrenzt und müssen daher jeden Quadratmeter nutzen, der uns zur Verfügung steht. Es gibt noch einen alten Eiskeller, der wurde 1842 von Franz Xaver Schmid errichtet. Bei Abbrucharbeiten 2002 fanden wir hinter diesem Keller einen noch älteren Gewölbekeller, den vermutlich sein Vater Franz Anton Schmid errichtet hat, der 1805 verstarb. Dieses Gewölbe ist der nunmehr älteste Teil unserer Brauerei und man sieht noch den Einwurfschacht, über den das Eis aus dem Eisweiher an der Dinkelscherberner Straße eingebbracht wurde.

1862 wurde ein Eiskeller im Hollendorf angelegt, der bis 1908 in Betrieb war. 1917 wurden aus diesem Keller Ziegel ausgebaut, um sie zum Bau eines neuen Wohnhauses zu verwenden. Dabei stürzten die Gewölbe bald schon ein, heute sieht man daher im Waldboden Senken, die die Lage der einstigen Gewölbe sichtbar machen.

Ebenfalls noch vorhanden ist der Eisweiher bei der Grotte, den Adolf Schmid 1933 anlegte und der bis 1950 genutzt wurde. In Richtung Ried steht rechts im Feld die Annakapelle, erbaut im Jahre 1865 von Karolina Schmid zu Ehren der Heiligen Anna als Schutzpatronin der Mütter für ihren Sohn Josef mit seiner Frau Maria. Und dann natürlich das Brauereigebäude aus der Zeit um 1720, in dem sich heute Bräustüble und Verwaltung befinden und unter dem sich ein sehr alter Gewölbekeller befindet. Das älteste Dokument im Archiv ist der Gesellenbrief des Johann Adam Schmid aus dem Jahre 1756.



*Wir wünschen allen Lesern
und Inserenten
Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr*

Ihr Stauden Zeitung-Team

**MEINDL
& SCHMID**
VERLAGS GBR



**WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

● Satz, Druck, Verarbeitung

Prospekte, Werbelyfer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Zeitschriften, Bücher, Adressierung u.v.m.

● Schilder, Plakate, Beschriftung

Werbebanner, Werbetafeln, Rollups für Leitsysteme, Schaufenster, Kfz, etc.

● Bildbearbeitung, Layout, Text

Ihre Projekte erstellen wir neu oder übernehmen Daten zur Bearbeitung, von der Vistenkarte bis zum Katalog

● Grafik, Gestaltung, Konzept

für Gewerbe, Privatdruck, print & digital



printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · Thannhausen · Tel. 0 82 81-999 440 · mail@ottmedia.net

DENI
DRUCK & VERLAG



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR**

**DIE FULL-SERVICE
DRUCKEREI**

86470 Thannhausen
FON 0 82 81 . 30 69
info@deni-druck.de

WWW.DENI-DRUCK.DE



Helfen Sie Ihren beanspruchten Füßen, plagen Sie sich nicht bei Beschwerden:

- Eingewachsene oder verdickte Nägel
- Hornhaut-/Hühneraugenentfernung
- Nagelpilzberatung
- Wohlfühl- und Reflexmassagen
- Pflegemittel und Nagellack

**Praxis für
medizinische
Fußpflege**
Heike Ott
86381 Attenhausen
Sommerseite 21
Tel. 0 82 82 - 99 527 99
fusspflege@heikeott.de
Termine nach Vereinbarung



Besuchen Sie unsere neue Homepage:

www.msverlag.de

**Jetzt online die aktuelle
Ausgabe der Stauden-
zeitung lesen!**



**MEINDL
& SCHMID**
VERLAGS GBR





RINGEISEN GYMNASIUM DER ST. JOSEFSKONGREGATION

Neue Räume für das Ringeisen-Gymnasium: Einweihung und Segnung des Schul- pavillons durch Bischof Bertram Meier

Mit einem inklusiven Pontifikalamt und einer großen Segensfeier werden die neuen Räumlichkeiten in Ursberg ihrem Zweck offiziell übergeben. Hier sollen nicht nur Gymnasiasten unterrichtet werden.

Die Ministranten mit dem Weihrauchfass zögern noch kurz, bevor sie sich in den neuen Schulpavillon neben dem Ringeisen-Gymnasium wagen. „Was ist mit dem Rauchmelder?“, fragt einer der beiden. Erst als man ihnen bestätigt, die Rauchmeldeanlage sei aus, treten sie dem Bischof hinterher, der mit der Weihwasserbürste in der Hand vorauselend die neuen Klassenzimmer segnet.

Noch kurz vor den Allerheiligenferien war der Augsburger Bischof Bertram Meier zu Gast in Ursberg, um den neuen Schulpavillon des Dominikus-Ringeisen-Werks einzweihen. Zunächst werden in dem in Modulbauweise errichteten Holzhaus Schülerinnen und Schüler des Ringeisen-Gymnasiums untergebracht sein.

Für das Ringeisen-Gymnasium bietet das Haus St. Josef, in dem die Schule seit dem Umbau im Jahr 2008 untergebracht ist, zu wenig Platz. Ursprünglich war das Gebäude für rund 750 Schülerinnen und Schüler geplant. Durch die konstant hohen Bewerberzahlen lagen die Anmeldungen und Schülerzahlen des Ringeisen-Gymnasiums bereits im Jahr 2011 bei rund 900. Das G8, bei dem das Abitur bereits nach der 12. Klasse abgelegt wurde, brachte eine zahlenmäßige und damit räumliche Entlastung, doch zuletzt lagen die Schülerzahlen an dem Gymnasium stets bei über 800. Hinzukommt, dass künftig mit dem G9 sechs weitere Unterrichtsräume benötigt werden – Klassen-

zimmer und Kursräume für die Oberstufe. Die Landesausstellung, die 2027 in Ursberg stattfinden wird, belegt unter anderem Räumlichkeiten des Gymnasiums. Insgesamt fallen elf Unterrichtsräume weg, darunter die komplette Musikabteilung mit Notenarchiv und Instrumenten.

Zwar sollen bis dahin die neuen Klassenzimmer in der Alten Ökonomie gegenüber der Schule fertiggestellt sein. Da diese jedoch primär dafür bestimmt waren, den räumlichen Mehrbedarf durch das G9 aufzufangen, wird der Schulpavillon noch mindestens bis zum Ende der Landesausstellung, möglicherweise bis 2028 vom Ringeisen-Gymnasium genutzt. Danach zieht die Dominikus-Schule dort ein, die ebenfalls mehr Platzbedarf angemeldet hat und seit längerem auch schon Unterrichtsräume nach St. Martin ausgelagert hat.

Finanziert wird das rund 3,9 Millionen Euro teure Gebäude von der SoBAInvest GmbH, einer Gesellschaft für soziales Bauen und Investieren mit Sitz in Ursberg. Zunächst werden die Räume an die St. Josefskongregation vermietet, ab 2028 an das DRW. Die Firma Erne GmbH, deren Hauptsitz in Laufenburg, im schweizerischen Kanton Aargau liegt, hat den Bau mit 25 einzelnen Modulen in Holzbauweise geplant und binnen weniger Monate fertiggestellt. Im Gegensatz zu anderen Containerbauten spielt hier der Nachhaltigkeitsaspekt auch eine Rolle. Der Pavillon verfügt über den sehr hohen KfW-40-Energiestandard und ist so konzipiert, dass er vollständig abgebaut und an anderer Stelle wieder aufgestellt werden kann.

Der Festakt in Ursberg begann mit dem feierlichen Pontifikalamt in St. Florian durch Bischof Bertram, dem Geistlicher Direktor Martin Riß, Pater Christian Hamberger, Pater Benedikt Grimm und Pfarrer Florian Bach als Konzelebranten assistierten. Riß begrüßte Bischof Bertram als „Brückenbauer“: „Danke „für Dein großes Herz, das du für Menschen hast, die Hilfe brauchen.“ Der Bischof erwiederte den Dank und erklärte, er glaube, dass Ursberg und seine Einrichtungen „ein Schätzkästchen“ seien, „für die Menschen am Rande“.



Bischof Bertram durchschneidet das symbolische Band und eröffnet somit offiziell den neuen Schulpavillon in Ursberg. Anschließend schreitet er durch die Klassenzimmer und segnet sie. Bild: Stefan Reinbold

In dem inklusiven Gottesdienst, den Schülerinnen und Schüler des Ringeisen-Gymnasiums, der Dominikus- und Katharinen-Schule gemeinsam gestalteten, wurde in einem kurzen Schauspiel an Dominikus Ringeisen erinnert, dem es mit der Gründung seines Werkes nicht nur darum ging, den Menschen mit Behinderung ein Dach über dem Kopf zu geben, sondern ihnen auch Arbeit und Bildung zu vermitteln, die Botschaft an jeden einzelnen zu richten. „Es ist wichtig, dass sie spüren: Gott hat Euch lieb“, betonte der Bischof.

Auch im Evangelium wurde diese Botschaft mit der Gewissheit unterstrichen, dass Jesus alle Menschen liebt. Auch diejenigen, die gegen das Gesetz verstößen und im Gefängnis sitzen, auch

die, die fliehen müssen und im Krieg sind. Gott wolle, dass sich die Freunde Jesu um arme Menschen kümmern, schloss Pater Christian Hamberger.

In seiner Predigt verband Bischof Bertram das jüngste Apostolische Schreiben des Papstes „Dilexi te“ – Ich habe Dir meine Liebe zugewandt – mit dem Wirken Ringeisens. Die Bedeutung Papst Leos XIV. auf die universelle, vorbehaltlose Liebe Gottes weise daraufhin, dass dieser Satz aus der Bibel immer noch gelte. Gott sei wie ein guter Hirte – immer da für uns – und er spürt, wenn es uns nicht gut geht. Doch bisweilen benötige er auch unsere Hilfe, so Bischof Bertram. Er mahnte, nicht weg-zuschauen, wenn Menschen Hilfe brauchen. Dabei gehe es nicht nur darum, Geld zu spenden. „Arm sind auch die Menschen, die einsam und traurig sind.“

Am Ende des Gottesdienstes zeigt sich der Bischof beeindruckt von der gemeinsamen Messe und dem starken Miteinander in Ursberg: „So unterschiedlich die Schulen, so unterschiedlich die Menschen hier sind, ihr seid doch eine große Familie.“

In einer kleinen Prozession schritten Bischof, Ehrengäste und Schüler dann von der Kapelle St. Florian zum Schulpavillon, wo die Kreuze für die Klassenräume im Freien gesegnet und dann im Zuge der Weihe des Gebäudes durch Bischof Bertram aufgehängt werden.

Jan Liesegang, der mit dem Bauprojekt betraute Leiter der Abteilung Bau und Liegenschaften am DRW, freute sich, den Pavillon offiziell an die jungen Leute zu übergeben und erinnerte sie daran, dass sie wie ein stabiles Gebäude, ein sicheres Fundament im Leben bräuchten. An diesem werde nun auch in diesem Gebäude gebaut.

Schulleiter Andreas Merz knüpfte beim anschließenden Empfang im Ringeisensaal daran an und stellte fest: „Uns geht es schon sehr gut, wir haben einen super Träger!“ Er wolle sich auch für den Gottesdienst bedanken. „Das Miteinander hier in Ursberg ist so schön“, sagte er und versprach: „Wir strengen uns an, dass wir unseren jungen Leuten viel mitgeben.“

Ringeisen-Gymnasium will noch mehr gegen Diskriminierung und Rassismus unternehmen

Die Schule ist offiziell Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Was die Verleihung des Siegels bedeutet und mit welchen Partnern das Ursberger Gymnasium künftig zusammenarbeiten will.

Das Ringeisen-Gymnasium trägt jetzt den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Damit ist die Ursberger Bildungseinrichtung Teil eines deutschlandweiten Netzwerks von Schulen, die sich darauf verpflichtet haben, aktiv und vor allem präventiv gegen Diskriminierung und Rassismus vorzugehen.

„Was heißt eigentlich Courage?“, fragte Schwester Katharina Wildenauer, Generaloberin der St. Josefskongregation, in ihrer Begrüßungsrede in der Ursberger Mehrzweckhalle, wo die gesamte Schule zum Festakt zur Verleihung des Siegels und der offiziellen Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ versammelt war.

In dem Wort Courage stecke der lateinische Begriff „cor“ – „Herz“, erläuterte Schwester Katharina. Mut sei dabei mehr als sich ein Herz zu fassen. Mutig sei es auch, Herz zu zeigen und daher auch, Inklusion zu leben, so wie es am Ringeisen-Gymnasium schon lange praktiziert werde. Was sich auch in den vielen gemeinsamen Projekten der Ursberger Schulen widerspiegelt.

Regionalkoordinator des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Martin Sell, überreichte dem Ringeisen-Gymnasium das offizielle Siegel. Das Schild wird außen am Schulgebäude angebracht und soll alle Mitglieder der Schulfamilie daran erinnern, aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen. Bild: Carmen Rettermeier



Das Ringeisen-Gymnasium erhält im Rahmen der Mitgliedschaft in dem Netzwerk drei Paten zur Seite, die es bei verschiedenen Projekten unterstützen. Nicolette Kindermann vom Staatstheater, Dr. Christian Boeser von der Universität Augsburg und Norbert Maier, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Königsbrunner Bereitschaftspolizei freuen sich auf diese Aufgabe. Bild: Carmen Rettermeier

Am 18. März des vergangenen Jahres hatte sich das Ringeisen-Gymnasium mit der offiziellen Auftaktveranstaltung für die Aufnahme in das Netzwerk beworben, blickte Schulleiter Andreas Merz in seiner Begrüßung zurück. „Dass uns das Miteinander an unserer Schule schon immer wichtig war“, zeigten zahlreiche Veranstaltungen, Institutionen und Projekte wie beispielsweise der Adventsbasar, der Schulsanitätsdienst, inklusive Aktionen wie die Olympiade im Sommer aber auch der Gedenktag am 27. Januar, so Merz. Auch kleine Gesten, wie das Grüßen im Gang und aufeinander im Alltag Rücksicht zu nehmen, trügen dazu bei.

Im Grunde ändert sich daran auch nichts und daher ist die Verleihung des Siegels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ eher als Würdigung der ohnehin schon geübten Praxis zu verstehen.

Mit dem Beitritt zum Netzwerk erweitert sich nun der Horizont für inklusive und präventive Projekte. Im Rahmen der Mitgliedschaft stehen dem Ringeisen-Gymnasium drei sogenannte Paten zur Seite, die für gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen mit der Schule zusammenarbeiten wollen.

Eine davon ist Nicolette Kindermann, Theaterpädagogin am Staatstheater Augsburg. Theater sei schon immer ein Ort der Zusammenkunft vieler Menschen unterschiedlicher Herkunft, die in ganz unterschiedlichen Bereichen miteinander zusammenarbeiten. Das erfordere Flexibilität. „Wir sind eine starke Gemeinschaft, jeder an seinem Platz, mit seiner Persönlichkeit. Wir stärken uns gegenseitig“. Gleichberechtigung und keinerlei Diskriminierung seien daher wichtige Maxime ihres Handelns am Theater, betont Kindermann.

Als Zweiter im Bunde stellte sich Dr. Christian Boeser, Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung vor. Sein Forschungsgebiet ist die Streitkultur in Demokratien, worauf er in einem kurzen Vortrag einging. Er wolle ein „Streitförderer“ am Ringeisen-Gymnasium sein. Denn Streit sei wichtig in einer Demokratie. „Wir müssen Streit führen. Bleibt in Kontakt, sprech miteinander, drängt den anderen nicht ins Abseits“, auch wenn man komplett anderer Meinung ist, mahnte Boeser.

Norbert Maier, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei der Bereitschaftspolizei in Königsbrunn, ist der dritte Pate. Er wolle ein Partner sein, „der Verantwortung übernimmt“ und gemeinsam ein Zeichen setzen, das weit über die Schule hinaus-



reicht. Denn Courage sei auch im Alltag gefragt, wenn es darum gehe, aktiv Verantwortung zu übernehmen.

Manchmal brauche es auch einen „Blickwechsel“, erklärte der mit dem Mikrofon mitten unter den Schülern stehende Regionalkoordinator des Netzwerks, Michael Sell, Leiter der Jugendbildungsstätte in Babenhausen.

Das Schild mit dem Logo „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, das er anschließend an die Paten zur Übergabe weiterreichte, soll die Schüler darauf hinweisen, dass ihre Schule zwar nicht völlig frei von Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus sei, dass man dagegen aber etwas tun will.

Aktuelle Termine am Ringeisen-Gymnasium Ursberg

Bitte informieren Sie sich über kurzfristig mögliche Terminänderungen auf der Website des Ringeisen-Gymnasiums.

Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert des Ringeisen-Gymnasiums ist einer der wichtigsten musikalischen Termine im Schuljahr. Kurz vor den Festtagen, am Dienstag, 16. Dezember, ab 19 Uhr zeigen die verschiedenen Orchester und Chöre der Ursberger Schule in der stimmungsvoll beleuchteten Kapelle St. Florian, was sie können.

Schulfinale „Jugend debattiert“

Um die Kraft des Arguments, aber auch um überzeugende Vorschläge zur Lösung eines Problems und gegenseitigen Respekt geht es beim Debatten-Wettbewerb „Jugend debattiert“. Am Freitag, 23. Januar, findet am Ringeisen-Gymnasium das schulinterne Finale statt. Die Siegerinnen und Sieger qualifizieren sich für das Finale auf Bezirksebene.

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ist ein wichtiger Tag der Erinnerung in Ursberg. An dem Ort, aus dem 379 Menschen dem Rassenwahn der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen sind, ist das Gedenken und die Verantwortung Teil der Identität. Gemeinsam mit den Schulen des Dominikus-Ringeisen-Werks wird der 27. Januar mit verschiedenen Aktionen rund um die Denkmäler und Vorträgen begangen.

Infoabend und Tag der offenen Tür zum Übertritt ans Ringeisen-Gymnasium

Einen Informationsabend zum Übertritt ans Gymnasium veranstaltet das Ringeisen-Gymnasium Ursberg am Dienstag, 20. Januar, um 19 Uhr. Eltern von Viert- und Fünftklässlern erhalten dabei einen fundierten Überblick über das Bildungsangebot und das Profil der Schule. Neben einem Vortrag des Schulleiters Andreas Merz gibt es auch Gelegenheit zur Diskussion. Die Veranstaltung findet statt im Ringeisensaal. Darauf hinaus kann man sich am Tag der offenen Tür am Samstag, 7. Februar, ab 14 Uhr selbst ein Bild der Schule machen. In zahlreichen Aktionen und Infoveranstaltungen stellen sich Kollegium und Schule vor. Die Anmeldung findet statt am Freitag, 7. Mai, von 14 bis 19 Uhr.

Haben Sie weitere Fragen?

Wenn Sie informiert bleiben wollen, rufen Sie an (08281 92-3609), besuchen Sie die Website (www.ringeisen-gymnasium.de) oder kommen Sie persönlich vorbei (Josefsplatz 1, 86513 Ursberg).

Adventsbasar am Ringeisen-Gymnasium



Der Adventsbasar des Ringeisen-Gymnasiums am ersten Adventswochenende war wieder ein toller Tag. Bei schönem Winterwetter war die gesamte Schulfamilie auf den Beinen. Musiker und Chöre gaben Weihnachtliche Weisen zum Besten. In den Cafés und vor den Buden mit allerlei Leckereien herrschte Hochbetrieb. Bis spät in den Abend versuchten Schülerinnen und Schüler mit Bauchläden noch Selbstgebasteltes oder Plätzchen zu verkaufen. Auch in diesem Jahr geht der Erlös aus den Verkäufen des Basars an Hilfsprojekte in der Region und in der ganzen Welt. In diesem Jahr waren mit dem Freundeskreis Zusam-Stauden Hilfe für Alba Julia und Pater Thomas aus Thannhausen, der sein Projekt in Indien vorstellte, zwei Empfänger der Spenden am Gymnasium, um über ihre Arbeit vor Ort zu informieren.

vhs Volkshochschule Augsburger Land e.V.

Ein Geschenk, das von Herzen kommt und lange bleibt!

Überraschen Sie Ihre Liebsten dieses Jahr mit einem Gutschein der vhs Augsburger Land.

Lernen, entdecken, wachsen: unser vielseitiges Kursangebot ist ein Geschenk voller Möglichkeiten. Einfach **Gutschein** online sichern, Betrag auswählen und Freude schenken!

Volkshochschule Augsburger Land e.V.
Holbeinstraße 12 | 86150 Augsburg
www.vhs-augsburger-land.de

Die Grundschule Walkertshofen hat eine neue Schulleiterin

Bianca Nowotny heißt die neue Chefin, sie war bereits früher als Lehrerin an der Grundschule tätig.

von Karin Marz

Für die neue Schulleiterin Bianca Nowotny ist es nicht nur eine berufliche Weiterentwicklung, sondern auch eine Rückkehr an ihren früheren Arbeitsplatz: 17 Jahre war sie bereits an der Grundschule in Walkertshofen als Lehrerin tätig, bevor sie im Jahr 2016 als Konrektorin an die Grundschule Untermeitingen wechselte. Seit Schuljahresbeginn ist Nowotny nun als Nachfolgerin von Gerhard Gerum, der sich nach 20 Jahren in den Ruhestand verabschiedete, als Schulleiterin in Walkertshofen tätig. Sie sagt: „Das war ein schönes Gefühl, wieder an diese Grundschule zurückzukehren und gleichzeitig auch von allen herzlich aufgenommen zu werden.“



Bianca Nowotny ist nicht nur die neue Schulleiterin in Walkertshofen, sondern auch Klassenlehrerin einer ersten Klasse. Mit auf dem Foto ist das Plüschtier „Ele“, das den Kindern das Lesen lernen erleichtern soll.

Leitungsfunktion an der Schule, sondern auch eine Klassenleitung von Erstklässlern übernommen. Insgesamt ist Nowotny an der Grundschule für 114 Kinder und 13 Lehrer inklusive Aushilfslehrkräfte verantwortlich.

„Die neue Tätigkeit in Walkertshofen ist für mich nun ein spürbarer Unterschied“, erklärt die 49jährige und ergänzt: „Alle Entscheidungen liegen in meiner Hand, es gibt hier kein Leitungsteam. Aber ich habe hier ein tolles Kollegium, genauso wie in Untermeitingen.“ Sie betont, dass sie für neue Ideen offen und es ihr wichtig ist, im Team zu planen. Sinnvolle, bewährte Strukturen will sie weiterführen, aber auch neue Ideen einfließen lassen. Als erster Schritt soll nun das Schulhaus innen renoviert werden. Durch den kommenden Anspruch auf Ganztagesbetreuung werden zudem Änderungen nötig.

Frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr!

Das wünscht Ihnen Ihre energie schwaben Betriebsstelle Günzburg.



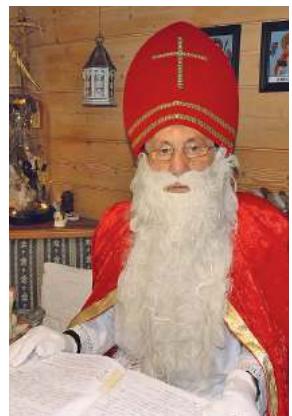
energie schwaben

Aus dem Leben eines Nikolaus

Herbert Vogg mimt sein vielen Jahren den Heiligen. Was für ihn an dieser Rolle besonders ist.

von Karin Marz

Jedes Jahr schlüpft Herbert Vogg rund um den 6. Dezember in sein Nikolausgewand und bringt Kinderaugen zum Leuchten. Begonnen hat er seine „Karriere“ als Nikolaus bereits in den 1970er Jahren. Damals übernahm er die Rolle in Konradshofen und besuchte die Kinder zu Hause. „Ein Mädchen hat so viel erzählt, dass ich anfangs überhaupt nicht zu Wort gekommen bin. Früher war es üblich, dass der Nikolaus den Kindern sagte, was sie besser machen sollten. Doch dieses Mädchen hat den Spieß einfach umgedreht und mir erzählt, was die Eltern ihrer Meinung nach alles falsch machen. Ich musste sehr schmunzeln, ihren Eltern war es ein wenig peinlich und sie meinten, dass dies der Nikolaus doch nicht wissen muss“, erinnert sich Herbert Vogg noch gut. Schwierig in die Rolle zu schlüpfen war es für ihn nicht, da er damals in Konradshofen bei der Landjugend Theater gespielt hatte. „Im Prinzip ist es für mich wie eine Theaterrolle“, so Herbert Vogg.



Herbert Vogg begeistert seit vielen Jahren die Kinder.

Später übernahm Herbert Vogg während des Nikolausempfang der Kinder- und Jugendgruppe Stadelkids in Walkertshofen die Rolle des Nikolaus und begleitet wurde er von seinem Schwager, der den Knecht Ruprecht mimte, sowie von zwei wechselnden Mädchen in Engelskostümen. 20 Jahre lang hat er diese Aufgabe übernommen. Heuer schlüpft Herbert Vogg erneut in die Rolle des Nikolaus und besucht die örtliche Krabbelgruppe. Wichtig ist Herbert Vogg vor allem die christliche Gestaltung des Nikolausempfangs, sodass er sich jedes Mal eine neue adventliche Geschichte und persönliche Worte überlegt, die er in sein goldenes Buch einträgt und daraus während des Nikolausempfangs vorliest. Auf die Frage, was ihm besonders gut an der Rolle des Nikolaus gefällt, meint Herbert Vogg begeistert: „Der Einzug des Nikolaus, der früher sogar mit Pferdekutsche stattfand, und die kurzen Gespräche mit den Kindern sind einfach einzigartig. Das Thema Fußball ist gerade bei den Jungs sehr beliebt und viele Kinder erzählen mir ein wenig von ihrem Kindergarten oder der Grundschule. Am schönsten sind aber immer die leuchtenden Augen der Kinder, wenn ich ihnen ihr Geschenk überreiche.“ Besonders stolz ist Herbert Vogg auch auf die vielen selbst gemalten Bilder der Kinder, die er von ihnen während des Nikolausempfangs geschenkt bekommen hat. Er hat sie alle gesammelt.

Wenn Herbert Vogg das Nikolausgewand dann wieder abgelegt hat, kann er durch das Dorf gehen, ohne von den Kindern als Nikolaus erkannt zu werden. Bis auf eine Ausnahme: „Als das Mädchen einer Bekannten, die öfter bei uns zu Besuch war, größer wurde, hat es mich sehr genau angesehen, vor allem meine Schuhe. Schließlich hat es gemerkt, dass der Nikolaus nicht echt ist.“



**Knöpflle
Bau GmbH**

Aichener Str. 31
86877 Walkertshofen
Tel. 08239/7457
knoepfle-bau@t-online.de

Malerbetrieb Lehle in Walkertshofen ehrt langjährige Mitarbeiter

Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Manfred Gayer, Daniel Schmid und Christoph Endres ausgezeichnet.

von Karin Marz

Im Malerbetrieb Lehle gab es einen besonderen Anlass zu feiern: Manfred Gayer und Daniel Schmid wurden für ihre 20jährige Betriebszugehörigkeit und Christoph Endres, der dieses Jubiläum bereits im letzten Jahr feierte, geehrt. Gemeinsam mit seiner Frau Michaela überreichte Thomas Lehle in kleiner Runde den Jubilaren jeweils eine Urkunde und ein Geschenk. Sie nutzten die Gelegenheit, ihren Dank und ihre Anerkennung für die langjährige Treue auszusprechen.

Fast seit der Gründung des Betriebes sind die drei Mitarbeiter für den Malerbetrieb Lehle tätig. Durch ihre Zuverlässigkeit und ihre Einsatzbereitschaft haben sie zum Ausbau eines erfolgreichen Unternehmens in den vergangenen Jahren aktiv beigetragen. Das Unternehmen ist für sein familiäres Betriebsklima bekannt und unabhängig davon, ob jemand als Azubi startet oder als Meister Erfahrung mitbringt, wird jeder Mitarbeiter gleich geschätzt. Nach der offiziellen Übergabe der Urkunden und Geschenke werden Thomas Lehle und seine Frau Michaela bei der jährlichen kleinen Weihnachtsfeier mit den Jubilaren anstoßen und feiern. Die beiden freuen sich auf viele weitere gemeinsame Projekte und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Daniel Schmid (Mitte), Christoph Endres (2. v. rechts) und Manfred Gayer (rechts) wurden von Michaela und Thomas Lehle (links) zum Jubiläum ausgezeichnet. Foto: Michaela Lehle



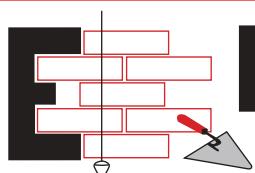
**Wir machen
Urlaub vom
01.01. bis
12.01.2026!**

Neufnachstraße 10
86877 Walkertshofen
Tel 08239/95 98 84

Dienstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Schlosserei Bersch

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
Hubert Bersch
Ahornring 3 · 86877 Walkertshofen
Tel. 0 82 39 / 73 39 · Fax. 0 82 39 / 75 74



**Richard
Egger-Bau**
Bauunternehmen

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Tel. 08239 - 7401 · 86877 Walkertshofen

www.eggerbau.de



Malerbetrieb Lehle

**SCHÖNE FEIERTAGE
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen
unseren Kunden, Bekannten und Freunden
besinnliche Stunden – zum Jahreswechsel
Heiterkeit und Frohsinn
– für das neue Jahr
Gesundheit, Glück
und Erfolg.

Ahornring 9
86877 Walkertshofen
www.malerbetrieb-lehle.de

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr

**Cornelia's
Friseurstube**

Am Acker 21
86877 Walkertshofen
Telefon 0 82 39 - 9 59 92 87

Öffnungszeiten:
Montag 9.00 - 18.00 Uhr
Dienstag nach Vereinbarung

Neuer Rettungswagen für die Wache in Langenneufnach

Ein Blick in das Fahrzeug zeigt die technische Ausstattung und was sich für Patienten künftig ändert.

von Karin Marz

Die Rettungswache in Langenneufnach hat einen neuen Rettungswagen erhalten. Spätestens nach fünf Jahren und sobald das bisherige Fahrzeug einen Kilometerstand von 300.000 Kilometer erreicht hat, gibt es deshalb einen Ersatz. Über etliche technischen Neuerungen im neuen Fahrzeug, das rund 120.000 Euro gekostet hat, freuen sich daher die Notfallsanitäter vom Bayerischen Roten Kreuz in Langenneufnach. Wachleiter Gerald Eichinger, der einen Blick in das Fahrzeug gewährt, erklärt: „Die Liege als auch das Fahrzeug sind nun druckluftgefördert, sodass Patienten schonender befördert werden können. Auch für die Rettungssanitäter ist die Arbeit künftig rückenschonender, da die Liege automatisch in den Rettungswagen eingezogen wird. Bisher mussten die Sanitäter die Liegen händisch hineinschieben.“ Komfortabler als zuvor sind zudem die neuen Transportmöglichkeiten vom Einsatzort zum Krankenwagen für schwere Personen, sodass auch hierbei die Sanitäter entlastet werden, und verbessert wurde die Kommunikationsanlage zwischen Fahrerraum und Patientenraum.

Eichinger zeigt im Rettungswagen die weitere Ausrüstung für die Behandlung von Notfallpatienten wie EKG (Elektrokardiogramm), Defibrillator, Herzschrittmacher, Messgerät für Atemluft sowie Geräte zum Beatmen und für die Atmungsunterstützung. Platz im Rettungswagen ist zudem für Medikamente und die Rücksäcke der Sanitäter für die Einsätze außerhalb des Rettungswagens. Wie bisher werden medizinische Patientendaten noch vor dem Eintreffen des Rettungswagens an das Krankenhaus übermittelt.



Wachleiter Gerald Eichinger (links) und Notfallsanitäter Martin Günther (rechts) zeigen den neuen Rettungswagen.

Zu insgesamt 1700 Einsätzen pro Jahr im gesamten Gebiet der Stauden und bis Thannhausen werden die Sanitäter gerufen. Bei Engpässen erweitert sich das Einsatzgebiet bis Schwabmünchen, Zusmarshausen und Mindelheim. Insgesamt zwölf hauptamtliche Sanitäter, elf ehrenamtliche Sanitäter sowie zwei Auszubildende sind für die Rettungswache Langenneufnach abwechselnd im Einsatz. „Dadurch können wir für die Menschen in diesem Gebiet weiterhin medizinische Hilfe leisten“, sagt Eichinger dankbar. Zu jedem Einsatz sind es jeweils zwei Sanitäter, die zum Einsatzort mit dem Rettungswagen fahren und teilweise ist der Notarzt auf dem Weg zum Krankenhaus mit im Krankenwagen.

Damit die Rettungssanitäter die Patienten sicher in das Krankenhaus bringen und damit sie von den Einsätzen gesund zurückkommen, erhielt der neue Rettungswagen den kirchlichen Segen von Pfarrer Andreas Schmid. Kreisgeschäftsführer Thomas Haugg vom BRK erläuterte während seiner Ansprache eine weitere Änderung des Rettungswagens im Vergleich zu früher: Der Motor des neuen Rettungswagens muss nun aufgrund technischer Vorgaben bei Einsätzen ständig laufen.

ÖkoFEN

100% grüne Wärme für Ihr Zuhause

mit Pellets und Wärmepumpe

- Absolut sauber heizen – mit ZeroFlame® Technologie Feinstaubemissionen nahe Null – ganz ohne Filter!
- Keine CO₂-Steuer
- Einzel oder als Hybridsystem für maximal grünes Heizen mit höchster Effizienz

Besuchen Sie unsere Infotage: Termine: www.oekofen.de
ÖkoFEN Heiztechnik GmbH | Schelmenlohe 2 | 86866 Mickhausen
info@oekofen

333 WASSERPROFIS
DAS 5-STERNE-WASSER

333
Produktions-
mitarbeiter
in Vollzeit
gesucht
in Bobingen

Kommen Sie auf
ein Wasser vorbei ...

... und lassen Sie sich von
den Profis beraten!

BBB Gebäudetechnik GmbH · Haunstetter Straße 2 · 86399 Bobingen
08234 96676-0 · info@bbb-bobingen.de · www.wasserprofis.de

Überraschendes Erbe sorgt in Siegertshofen für Wirbel

Die Siegertshofer Theaterfreunde feiern mit dem heiteren Dreiaukter „Da Haftlmacher“ eine gelungene Premiere

Von Marcus Angele

Nach einem Jahr Pause meldeten sich die Theaterfreunde aus Siegertshofen wieder gewohnt spielsicher und heiter zurück: Mit „Da Haftlmacher“ von Lieblingsautor Peter Landstorfer hatte das Ensemble bei seiner 20. Aufführung wieder ein glückliches Händchen für hintersinnigen Humor und kleine Lebensweisheiten bewiesen. Mit sehr unterschiedlichen Charaktere, perfekt besetzt und mit viel Herzblut gespielt, sorgten die zehn Akteure am Premierenwochenende für beste Stimmung im urigen Vereinsheim.

Die Komödie „Da Haftlmacher“ dreht sich um menschliche Eigenheiten, Geld und die wahren Werte im Leben. Schon in der ersten Szene, als sich in der Dorfwirtschaft nach und nach die Trauergäste einfinden, branden die ersten Lacher auf. Mit teils makabrem, teils derbem Witz wird getratscht und gemunkelt, was das Zeug hält. Dann erscheint der Pfarrer, hochwürdig von Dirk Gerlach gespielt, mit einer Tasche des verstorbenen Haftlmachers Korbinian Hackl. In der Tasche befinden sich 200.000 Mark und ein Brief, in dem der Schneidermeister zu einem Wettstreit zwischen seinen Stammtischfreunden und den örtlichen Frauen aufruft. Wer das Geld gewinnen will, muss seine kleinen Eigenheiten ablegen. Gelingt es keiner Seite, soll der Pfarrer das Geld den Armen der Gemeinde zukommen lassen. Als Schiedsrichter sorgt er fortan für Ordnung oder versucht es zumindest. Schnell entwickelt sich ein heiteres Kräftemessen zwischen den beiden Lagern, das an Komik sprüht.



Der verstorbene Haftlmacher (Stephan Fischer) erscheint bei seinen Freunden um sie an die Regeln zu erinnern



v.l. Tamara Ruchti, Carmen Janzen, Carolin Werner und Hubert Pfanzelt

Elektro Leinauer aus Konradshofen spendet für den guten Zweck

Gut einen Monat vor Heiligabend war in Konradshofen schon die erste Bescherung. Carolin Werner von Elektro Leinauer übergab die schon seit vielen Jahren praktizierte Weihnachtsspende. Für den Kindergarten Scherstetten, die Schwabmünchner Tafel und für die Kartei der Not, gab es jeweils 500 Euro. „Für uns macht es keinen Sinn, jedes Weihnachten eine Flasche Wein oder Ähnliches zu verschenken. Davon haben die meisten Kunden und Lieferanten genug. Daher ist es bei uns schon Tradition, dass wir spenden“, erklärt Carolin Werner.

Dass das Geld gut angelegt ist, konnten die drei Empfänger bestätigen. Tamara Ruchti vom Kindergarten in Scherstetten hat schon konkrete Pläne. „Diesmal darf ich jede Kindergartengruppe mit Spielen oder Ähnlichem beschenken“, erklärt sie. Für Kinder wird das Geld auch bei der Schwabmünchner Tafel verwendet. „Wir haben Frauen, die unschöne Trennungen hinter sich haben. Da brauchen die Kinder psychologische Hilfe“, erklärt Hubert Pfanzelt. Carmen Janzen von der Schwabmünchner Allgemeinen nahm das Geld für die Kartei der Not an. „Das Leserhilfswerk unserer Zeitung hilft in der ganzen Region Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind“, sagt sie. Alles Projekte, die Carolin Werner gut findet: „Wichtig ist, dass das Geld in der Region bleibt, bei den Menschen, mit denen wir tagtäglich zusammenarbeiten.“

ELEKTRO LEINAUER

Wir wünschen Ihnen leuchtende Weihnachten und eine wunderschöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben.

Danke für die gute Zusammenarbeit, Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung im vergangenen Jahr.

www.elektro-leinauer.de

Hauptstr. 22, 86872 Konradshofen, Tel. 08204-96060

Kfz-Kugelmann GmbH

Ihr Profi Meisterbetrieb

Wir sind die Fehlerfinder egal ob Motor, Airbag, Klima oder ABS



- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Serviceleistungen
- Wartung & Instandsetzung

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Bei uns in 86866 Grimoldsried · Angerstraße 2
Telefon 0 82 04 / 14 53 · info@kfz-kugelmann.de

www.kfz-kugelmann.de

Einen Ausbildungskompass für Schüler und Betriebe

In den Stauden gibt es eine Infobroschüre für die Berufsorientierung.

von Karin Marz

Von den Schülern der 8. Klasse an der Mittelschule in Fischach wissen die meisten noch nicht, welchen Ausbildungsberuf sie später lernen möchten. Zwei Praktikas stehen in den nächsten Monaten an und Klassenleiter Robert Rost erklärt, dass es vor allem am Anfang der Berufsfundung für Jugendliche schwierig sei, in Frage kommende Praktikumsstellen zu finden. Zur Schule waren deshalb Vertreter der ILE-Stauden (integrierte ländliche Entwicklung) gekommen, um erstmals eine neue Broschüre mit einem Überblick über Ausbildungsplätze und Praktikastellen in der Region Stauden zu übergeben. Regionalmanager Simon Ulbrich erklärt: „Im Ausbildungskompass finden Schüler Informationen über die Ausbildungsberufe, die Anforderungen und die Verdienstmöglichkeiten. Mit dabei stehen Kontaktdaten der Firmen, die Azubis suchen, und auch online gibt es noch viele weitere Informationen wie Praktikastellen oder einen Stärkentest. Mit diesem Test können sie überprüfen, ob der Beruf für sie in Frage kommen könnte.“

Vorsitzender der ILE-Stauden, Gerald Eichinger sagt: „Da der öffentliche Nahverkehr hier in den Stauden nicht gut ausgebaut ist, sind Ausbildungsstellen in der Nähe ihres Wohnorts für Azubis wichtig.“ Mit dem Ausbildungskompass, den es künftig jedes Jahr geben soll, will die ILE-Stauden auch die Ausbildungsbetriebe in der Region bei der Suche nach Auszubildenden unterstützen. „Wir haben aber bei der Suche nach Ausbildungsbetrieben festgestellt, dass teilweise Betriebe aufgrund der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Lage bei der Ausschreibung von Ausbildungsstellen zurückhaltend sind“, meint Simon Ulbrich. Knapp 20 Betriebe und Bildungseinrichtungen haben ein oder mehrere Ausbildungsangebote veröffentlicht und rund 1500 Exemplare des Ausbildungskompass hat die ILE-Stauden als Herausgeber an Mittel- und Realschulen in Bobingen, Großaitingen, Ettringen, Fischach, Schwabmünchen, Diedorf und Thannhausen verteilt. Schulleiterin Elisabeth Kick von der Mittelschule Fischach ist begeistert vom Angebot der ILE-Stauden und sagt, dass die Lehrer den Ausbildungskompass im Unterricht zur Berufsorientierung künftig miteinbeziehen werden.



An Schüler und Lehrkräfte der Mittelschule Fischach übergaben Vertreter der ILE-Stauden den neuen Ausbildungskompass. (Foto: Karin Marz)

Die Schüler der 8. Klasse aus Fischach sind nun gespannt auf die Angebote der Broschüre, die sie sich genauer anschauen wollen. Florian interessiert sich für den Bereich Kfz- oder Agrartechnik, Hannah möchte wissen, ob der Bereich Zahntechnik für sie in Frage kommt und Silas könnte sich vorstellen, später im Bereich Elektronik oder Mechanik tätig zu werden. Alle drei Schüler haben bisher bei den Arbeitsplätzen ihrer Eltern erste Einblicke in die Berufswelt erhalten.



ILE Stauden

Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr

ILE Stauden · Rathausstr. 58 86863 Langenneufnach
Telefon: 08239 96050 · E-Mail: info@ile-stauden.de
www.ile-stauden.de

Sie lieben Qualität? Wir auch!

SCHREINEREI GMBH
BECKEL

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Schreinerei Beckel GmbH
Schweizerhofweg 2
86877 Oberrothau

Tel.: 08239 / 381
Fax: 08239 / 7049
schreinerei-beckel.de

Wir wünschen unseren Kunden und
Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Bettfedernreinigung
Sigrid Pfeiffer

Bahnhofstraße 14 · 86470 Thannhausen
Eingang hinter Holzschnitzerei Haß
Termine nach Vereinbarung

Mobil (01 72) 8 15 27 23

Herrliche
Weihnachtsgrüße
und beste Wünsche
für das neue Jahr

TOYOTA
F. A. ZIENECKER

Ulrichstraße 40 · Lagerlechfeld
08232/9 68 80 · info@autohaus-zienecker.de

ZIENECKER
Autohaus

ZIENECKER
Erdarbeiten

Etwas Hollywood zum 50-jährigen Bühnenjubiläum

Die Theaterfreunde des TSV Ustersbach bringen zum Jubiläum den Glamour der großen Filmwelt auf die Bühne. Premiere ist am 26. Dezember, der Kartenvorverkauf startet ab dem 10. Dezember

Von Marcus Angele

Zum 50-jährigen Bühnenjubiläum des TSV Ustersbach hat Regisseur Hubert Hillenbrand wieder ein Stück des bekannten Oberpfälzer Schriftsteller Toni Lauerer ausgesucht. Der turbulente Dreikäster spielt im Dorf Hollerbach, das gerade einmal aus 30 Häusern und 15 Misthaufen besteht und damit recht beschaulich ist. Die Dorfgemeinschaft wird mächtig aufgewirbelt, als plötzlich die glamouröse Filmwelt Einzug hält und es „Hollywood in Hollerbach“ heißt. Schon die Proben sorgten bei den Schauspielern für viele Lacher, meint Hillebrand gutgelaunt.

Mit dem Dorfidyll ist es schnell vorbei, als bekannt wird, dass der Sohn der eitlen Liesel und des urigen Vaters Sepp Dimpf aus München nach Hause kommt. Liesel sieht nämlich in ihrem Sohn Sepp, der fortan nur noch Josef von Hollerbach genannt werden soll, den künftigen Starregisseur der Filmszene. Die Dorfratschen Moni und Vroni zerreißen sich zunächst unter vorgehaltener Hand das Maul über die immer eitler werdende Liesel, ehe sie bei Josef und dessen Studienkollege Franz aus Österreich die Chance wittern, selbst im Showbiz zu landen. Die gewieften Studenten machen sich daraus einen mächtigen Spaß und lassen die Dorfgemeinschaft im Glauben, sie wären alle hochbegabte Schauspieler. So geben sie vor, als Diplomarbeit einen Film über Hollerbach zu drehen und es dauert nicht lange, da schmeicheln ihnen nicht nur die beiden Dorfratschen, um eine Rolle zu ergattern. Auch Nachbar Rudi, der Junggeselle Kraut und der komplett



Spieleiter Hubert Hillenbrand (rechts) gibt seinen Schauspielern bei den Proben zum neuen Stück Hollywood in Hollerbach eifrig Anweisungen. (Foto: TSV Ustersbach)

talentfreie Postbote Kare sehen ihre Chance gekommen. Einzig Lisa, die Tochter der Nachbarn Rudi und Rosi, riecht den Braten und belustigt sich ebenfalls an den hölzernen Schauspielversuchen der neuen „Stars“. So entpuppt sich bereits das Casting der Möchtegernschauspieler als einzige Katastrophe. Ob aus dem Filmprojekt schließlich ein Oscar-reifer Film wird, können die Besucher zum ersten Mal bei der Premiere am 26.12.2025 ab 20 Uhr im Forum in Ustersbach erfahren.

Weitere Aufführung finden am 27., 28., 29. und 30. Dezember, sowie wie im neuen Jahr am 2., 3., 4. und 5. Januar im Forum Ustersbach statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten sind sowohl an der Abendkasse als auch im Vorverkauf erhältlich. Dieser findet jeweils Samstag, 06.12. und 13.12. von 10 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, 10.12. und 17.12. von 19 bis 20 Uhr im Sportheim Ustersbach statt. Telefonische Reservierungen sind ab dem 10.12.2025 täglich zwischen 18 und 19 Uhr unter der Telefonnummer 0176/22362305 möglich.

Mehr Licht. Mehr Raum. Mehr Zuhause.

Jetzt schon an das nächste Frühjahr denken und von unseren exklusiven Angeboten profitieren!

Terrassen Carports Überdachungen Türen, Böden

Komm vorbei- Ein Besuch lohnt sich!

Jochum
Holz für Haus und Garten

Augsburger Str.34, 86441 Zusmarshausen 08291/18 88-0 / www.jochum-holz.de

☆ ☆ ☆

Wir wünschen allen Kunden und Bekannten frohe Weihnachten ☆ und ein gutes neues Jahr ☆

Ofenbau
LIEBSCH **MEISTERBETRIEB**

• Kachelöfen
• Kaminöfen
• Heizkamine
• Herde und Backöfen
• Wartung und Reparaturen
• Fliesenarbeiten
• Wellness

Oliver Liebsch
Robert-Bosch-Str. 6A
86830 Schwabmünchen
Telefon: 08203/95 99 54
Mobil: 0179/5 03 47 37
oliver-liebsch@t-online.de
www.ofenbau-liebsch.de

**MARXER
STIEGLER
STEUER
KANZLEI**

Marxer Stiegler Steuerkanzlei GmbH
Siefenwanger Straße 6
86424 Dinkelscherben
Tel.: +49 8292 950 270
info@ms-steuerkanzlei.de
www.ms-steuerkanzlei.de

Zahlen ändern sich – Vertrauen bleibt.

Wir danken für ein gutes Miteinander und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026!

Ihre
Michaela Marxer, Stephanie Stiegler und Team

Streuobstbäume für die Bewohner der Stauden

Aufgrund eines Förderprogramms konnten bei der ILE-Stauden 130 kostenlose Bäume abgerufen werden.

von Karin Marz

Über kostenlose Streuobstbäume freuen sich Privatpersonen aus den Stauden: Denn durch den bayerischen Streuobstpakt konnte die ILE-Stauden (integrierte ländliche Entwicklung) Fördermittel abrufen und 130 Streuobstbäume zur Weitergabe an Privatpersonen erwerben. Aus allen 13 Kommunen der ILE-Stauden meldeten sich Bewerber und ILE-Umsetzungsbegleiter Simon Ulbrich erklärt: „Wer Interesse hatte, durfte sich im Frühjahr aus einer Liste mit 60 verschiedenen und teilweise alten Obstbaumsorten einen oder mehrere Bäume aussuchen, die wir zur Pflanzzeit im Herbst ausgeben konnten. Geliefert wurden sie von einer Baumschule.“ Ursprünglich hieß das Förderprojekt „100 Streuobstbäume für die Stauden“. Weil die Nachfrage mit 130 hochstämmigen Bäumen groß war, mussten schließlich zwei Förderanträge beim Amt für ländliche Entwicklung in Krumbach gestellt werden.

Bis zu 45 Euro Förderung gab es für die ILE-Stauden pro Obstbaum, sodass die Abholer der Bäume lediglich das Pflanzmaterial zum Selbstkostenpreis bezahlen mussten. „Das Förder-



Dagmar Kleint (2. von links) und Benjamin Frommelt (rechts mit seinen beiden Kindern) haben wie weitere Privatpersonen Streuobstbäume durch die ILE-Stauden erhalten. Mit auf dem Bild sind Simon Ulbrich (links) und Gerald Eichinger (2. von rechts). Foto: Karin Marz

programm für die Streuobstbäume wurde sehr gut angenommen und wir sehen, dass der Wunsch nach eigenem Obst bei den Leuten zunimmt. Teilweise werden die neuen Bäume auch als Ersatz für kaputte Bäume gepflanzt, die beim Hagelunwetter vor zwei Jahren beschädigt wurden“, sagt Gerald Eichinger, Vorsitzender der ILE-Stauden. Früher gab es in der Region Stauden viele Streuobstbestände, die in den letzten Jahrzehnten stark zurück gegangen sind. Simon Ulbrich erklärt deshalb: „Mit dem Streuobstpakt möchte die bayerische Staatsregierung diese Entwicklung stoppen.“ Er kann sich vorstellen, dass die ILE-Stauden künftig nochmals Streuobstbäume im Zusammenhang mit Fördergeldern anbieten wird.

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN
SOWIE VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR.

IHR STEINMETZ HARTMUTH
Anostraße II / 86424 Dinkelscherben-Anried / Telefon: 08292 1438

* Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr *

W. KOPP
Ihr Malerbetrieb GmbH

Alpenstraße 5
86459 Gessertshausen-Wollishausen
Tel. 08238/1284 · www.maler-kopp.de

Zu Weihnachten
Stollen und Hutzelnbrod

ECHT GUT.
SCHON IMMER.

Langerringen
Schwabmünchen
Großaitingen
Klosterlechfeld
Wehringen
Igling

Müller.
Aus Tradition

Bäckerei
Konditorei

* Wir wünschen allen unseren Kunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr *

HOLZBAU
REITER UND ROHRER

DACHDECKERARBEITEN
ZIMMERERARBEITEN
SPENGLERARBEITEN
WINTERGÄRTEN
INNENAUSBAU
DACHSTÜHLE

St.-Ulrich-Strasse 9
86507 Oberottmarshausen

TEL. 0 82 31/91 92 64
FAX. 0 82 31/91 92 65
INFO@REITER-ROHRER.DE

Glitzerkugel und Disco-Fieber im Theater Konradshofen

Die Laienbühne feiert nach einem Jahr Pause ein Comeback mit dem heiteren Dreikter „Für immer Disco“ – der Kartenverkauf für die sieben Aufführungen ist gestartet

Von Marcus Angele

Nach einem Jahr Pause meldet sich die Laienbühne Konradshofen mit einem Paukenschlag – oder besser gesagt mit flottem Discobeat zurück. In der ehemaligen Schule Konradshofen hebt sich am 21. Februar 2026 der Vorhang zur Premiere des heiteren Dreikters „Für immer Disco“ aus der Feder von Andreas Weining. Wenn es nach den Schauspielern und Spielleiter Andreas Drabek geht, dürfen sich die Besucher schon jetzt auf eine turbulente Komödie freuen, die glitzert, groovt und garantiert für heitere Momente sorgt.

Im Mittelpunkt steht Franz Hirschfeld, ein - zumindest auf den ersten Blick - völlig unverdächtiger Familienvater. In seiner Vergangenheit schlummert nämlich ein Geheimnis, das wahrlich nicht jeder Ehemann vorzuweisen hat: Franz war in den 80iger Jahren tatsächlich ein Disco-Star. Gemeinsam mit seinem alten Bühnenkumpel Bodo bildete er das Duo „Glitterboys“, die charmant-schräge Billigversion von „Modern Talking“. Nun wittert Event-Managerin Regina Rautenstengel die Chance auf eine profitable Revival-Tournee. Dumm nur, dass die beiden Altstars nicht nur zerstritten sind, sondern auch mit den Nebenwirkungen von Botox- und Hormonexperimenten kämpfen, während sie verzweifelt an ihren Comeback-Tönen feilen. Doch damit nicht genug: Zwischen gescheiterten Gesangsproben, glitzernden Outfits und schrägen Ambitionen verwandelt sich auch das Zuhause der Hirschfelds in ein einziges Chaos. Franz' Ehefrau Birgit entdeckt ungeahnte Geschäftstüchtigkeit und lässt kurzerhand eine Promikochsendung im eigenen Wohnzimmer drehen. Und dann ist da noch die fanatische Glitterbo-



Bei der Laienbühne Konradshofen glitzert und funkelt es ab 21. Februar auf der Bühne mit dem neuen Theaterstück „Für immer Disco“.

ys-Anhängerin Mira Bell, die permanent ins Haus platzt – am liebsten, um ein weiteres heißes Souvenir ihres Idols zu ergattern. Als schließlich auch noch pikante Fotos der Tochter im Internet auftauchen und der exzentrische Choreograf Hossa Rodriguez mit Stöckelschuhen neue Moves einfordert, droht das Disco-Chaos endgültig zu eskalieren.

Wer wissen will, wie sich die turbulente Geschichte weiterentwickelt und letztlich auflöst, kann ab sofort bei Ulrike Göttinger am Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonntag zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 01511/7834074 Karten für folgende Termine bestellen: Samstag, 21.02. (Premiere, 19.30 Uhr), Sonntag, 22.02. (14 Uhr), Samstag, 28.02. (19.30 Uhr), Sonntag, 01.03. (14 und 19.30 Uhr), Freitag, 06.03. (19.30 Uhr) sowie Samstag, 07.03. (19.30 Uhr). Der Preis pro Karte beträgt 7 Euro.

* Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und *
* einen guten Rutsch ins neue Jahr! *

Peter Kraus
BODENBELÄGE

▷ Parkettverlegung und Renovierung
▷ Teppich - PVC - Vinylbeläge - Kork
Wir beraten, verkaufen und verlegen

Tel.: 08238/96 48 00 - 0160/84 48 76 8
Gessertshausen-Döpshofen - Mail: info@bodenbeläge-kraus.de

JOKA
FACHBERATER

LAYER

ERFOLG IST IMMER TEAMARBEIT -
ÜBER UNTERNEHMENSGRENZEN HINWEG.

LAYER

SEIT ÜBER 35 JAHREN
IHR KOMPASS RICHTUNG ZUHause.

✉ AUGSBURG | SCHWABMÜNCHEN | MÜNCHEN | LANDSBERG

LAYER

Liebe Leserin, lieber Leser.

Weihnachten schenkt uns die Ruhe, innezuhalten und unser Zuhause in besonderer Wärme zu genießen. Wir wünschen Ihnen eine erfüllte und besinnliche Zeit voller schöner Momente.

Ihr Team von
Layer Immobilien & Bau

Kontaktieren Sie uns gerne, für einen gelungenen Start ins neue Immobilien Jahr 2026!

📞 **08232 - 95 97 80**

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT



WERNER GmbH
Küchen- und Wohnideen
Schreinerei – Innenausbau

Beratung, Planung und Service aus einer Hand – seit über 50 Jahren
700m² Ausstellungsfläche und Fertigung in eigener Schreinerei

Tel. **(0 82 03) 343**

Ährenstraße 14+16

www.werner-kuechen.de

Gewerbegebiet Großaitingen

Wohnmobil Caravan Ihr Partner für Vermietung
RK Wohnmobile · Rainer Knöpfler · Türkheimer Str. 38 · 86856 Hiltenfingen
 Seit 1997 Tel. 08232/958330 · www.rk-wohnmobile.de

Neufnarria präsentiert gleich drei Prinzenpaare für 2026

Endlich ist das Geheimnis gelüftet: Michael I. und Lea I. regieren 2026 – an ihrer Seite schwingen das Jugendprinzenpaar Luca I. und Alina I. und Noah I. und Luisa I. bei den Minis das Zepter

Von Marcus Angele

Groß war der Jubel im bis zum letzten Platz gefüllten Bürgerhaus in Reichertshofen, denn es galt wieder das alljährliche Geheimnis zu lüften: Wer ist das neue Prinzenpaar der Neufnarria in der Faschingssaison 2026? Doch etwas Geduld brauchten die „Narren von der Neufnach“: Vor der Vorstellung hielt der Verein erst seine Jahreshauptversammlung ab.

Präsident Michael Huber begrüßte die sehr zahlreich gekommenen Mitglieder und bedankte sich nochmals recht herzlich für eine großartige Faschingssaison 2025. Auch die Aktionen außerhalb des Faschings sind immer gut gelungen. Den detaillierten Rückblick überließ er dann aber Schriftführerin Laura Leitner, die sehr humorig und mit viel Witz den Jahresbericht mit allerlei Anekdoten schmückte, so dass hier und da immer wieder Lacher garantiert waren. Auch der Kassenbericht von Kassiererin Sina Gnandt fiel positiv aus. Zwar nahm das Guthaben um rund 13.000 Euro ab, doch wurden in der vergangenen Saison unter anderem alle Aktiven mit neuen Gewändern ausgestattet. Somit be-

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

AIGSTER

→ FORSTBETRIEB → SÄGEWERK

Wir übernehmen für Sie:
 ► Holzeinschlag
 ► Holzrückung
 ► Holzvermarktung
 ► Holzeinschnitt
 ► Rundholzeinkauf

Wir produzieren:
 ► Bohlen, Bretter
 ► Balken, Latten
 ► Kanthölzer
 ► Bauholz nach Wahl
 ► Lohnschnitt
 ► Holztrocknung

0171/2447179 · info@aigster.de · www.aigster.de · 86473 Ziemetshausen

BILDHAUER ATELIER
 CHRISTIANE HELLMICH
 STEINMETZMEISTERIN
 86868 Mittelneufnach

Ziegelstraße 8 · Tel. 08262/238

Weihnachtsmärkte

Abensberg Kuchlbauer 12.12.
 Fahrpreis (Ki-11J. 32,-) 42,-
 Gut Wolfgangshof 13.12.
 Fahrt inkl. Eintritt (Ki-11J. 40,-) 50,-
 Nürnberg 13.12. (Ki-11J. 30,-) 39,-
 Brunch-Schifffahrt Altmühltafel 14.12.
 Fahrt inkl. Schiff und Lunch 90,-
 Senior ab 65J. 85,- / Kind -11J. 80,-
 Lindau Hafenweihnacht 20.12.
 Fahrpreis (Ki-11J. 30,-) 40,-
 Dehner & Bäldleschwäige 19.12.
 Fahrpreis (Ki-11J. 24,-) 32,-
Schloss Kaltenberg 21.12.
 Fahrt inkl. Eintritt (Ki-11J. 24,-) 32,-
Bozen Weihnachtsmarkt 6.1.26
 Fahrpreis (Ki-11J. 38,-) 48,-
 JETZT Tickets sichern

Biathlon Ruhpolding 18.1.26
 Fahrt inkl. Streckenticket (Ki-11-17J. 66,- Ki- -10J. 36,-) 76,-

Kulturfahrten

Stuttgart Musical EISKÖNIGIN 22.3./13.5./19.7. ab 97,-
 Stuttgart Musical We will rock you 22.3./13.5./19.7. ab 90,-
 Festspielhaus Neuschwanstein 7.2. Die Päpstin ab 95,-
 Circus Krone 26.12./25.1. Ki-11J. ab 49,- ab 54,-
 Olympiahalle München 4.1. Holiday on Ice ab 76,-
 22.2. CAVALLUNA ab 82,-
 Freilichtbühne Altusried 28.8. QUEEN Tribute ab 88,-
 30.8. Egerländer ab 88,-

STUHLED www.stuhled.de 08232 - 4093

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Moderatorgeruch?

Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze - schnell · dauerhaft · preiswert
 Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
 VEINAL®-Kundenservice · E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250
 Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an! www.veinal.de

Faszination Holz.
 ... freu dich drauf!

Seit 1973

KALCHSCHMID

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest!

Danke für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Familien Kalchschmid

Kalchschmid GmbH & Co. KG - 86483 Balzhausen - Tel. 08281/90055-00 - www.kalchschmid.com

sitzt der Verein immer noch ein Vermögen von gut 33.000 Euro. Die Entlastung der Vorstandsschaft war somit einstimmige Formsache. Michael Huber durfte zum Ende der Jahreshauptversammlung noch einige Ehrungen für 10-, 20-, 30- und 40-jährige Mitgliedschaft vornehmen.

Dann war es endlich soweit: fließend ging es zur Bekanntgabe der neuen Prinzenpaare über. Passend zum Motto des Abends „Gala“ waren alle in feiner Robe erschienen. Sogar ein roter Teppich war ausgelegt und mit einer kleinen Einlage des Elferrats durfte Vorsitzender Michael Huber zunächst das Miniprinzenpaar verkünden. In der kommenden Saison führen Noah Schlosser und Luisa Dölle die kleinen Narren an. Beide sind schon Faschingserfahren und freuen sich schon riesig auf ihre neue Aufgabe. Gespannt wurde auch über das Jugendprinzenpaar spekuliert. Hier zauberte Michael Huber mit Luca Sailer und Alina Wiedemann ebenfalls vielumjubelt zwei



Mit den Prinzenpaaren Alina Wiedemann und Luca Sailer (Jugend), Lea Beckel und Michael Huber (h.v.l.) sowie Luisa Dölle und Noah Schlosser (Mini, vorn) geht die Neufnarria in die Faschingssaison 2026.

seit 2020 an der Spitze des Vereins.

Der Faschingskalender füllt sich derweil auch und die Termine für die eigenen Bälle der Faschingsgesellschaft stehen bereits fest. Am Samstag, 10. Januar 2026 startet die neue Saison mit dem Krönungsball. Eine Woche später finden am 16.01. das Elferratstreffen und am 17.01. der Teenie-Ball statt. Der große Hofball wird am 31. Januar abgehalten, bevor am 17.02. mit dem Kehraus der Fasching wieder endet. Alle Bälle finden im Gemeindezentrum statt.

 Wir danken all unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

 **10% RABATT** auf die komplette Fahrrad-Lagerware

 **VOGG** seit 1929

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kraftfahrzeuge / Tankstelle
 Rainer Vogg Kfz
 Kirchheimer Str. 11 + 26
 886869 Mittelneufnach

SAISON-FINALE

★ Wir wünschen unseren Kunden und ★
 ★ Bekannten frohe Weihnachten ★
 ★ und ein gesundes neue Jahr ★ ★



WIR ERHALTEN IHRE MOBILITÄT
LECHLIFTE®

- Treppensitzlifte
- Plattformlifte
- Rollstuhlhebebühnen
- Rollstuhlhängelifte
- neu und gebraucht

regional und inhabergeführt



Inhaber:
 Sascha Schröppel

Sascha Schröppel
 Nebelhornstr. 21
 88686 Mittelneufnach

Tel: 08262/968568
www.lechlifte.de

ELEKTRO KNOEPFLE GMBH

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



86868 MITTELNEUFNACH · Schwabmünchner Str. 5
 Tel. (0 82 62) 9696-0 · Fax (0 82 62) 9696-60
info@elektro-knoepfle.de · www.elektro-knoepfle.de

 GOLDENER
Adler

GASTGEBER AUS LEIDENSHAFT

Unsere schwäbische Küche lädt zum Genießen ein.

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an.

FRANK ZOTT
 KIRCHWEG 2 · 86868 MITTELNEUFNACH
 TEL: +49 (0)8262 96 03 0

ADLER-ZOTT.DE

 
Zott **M86**
 ZOTT CATERING COCKTAILBAR

Welche Heizung ist die richtige für mich?

Die spannende Frage der zukünftigen Wärmeversorgung wurde beim Energiestammtisch in Mittelneufnach durchleuchtet und gibt eine Orientierung – es sind aber verschiedene Faktoren entscheidend

Von Marcus Angele

Fossile Heizungen sind mehr oder weniger ein Auslaufmodell – das wurde beim jüngsten Energiestammtisch in Mittelneufnach unter der Leitung von Oliver Strahl schnell deutlich. Dipl.-Ing. Max Braun von der gleichnamigen Heizungsbaufirma aus Thannhausen erklärte den interessierten Gästen anschaulich an mehreren Beispielen, welche Heizsysteme heute noch sinnvoll sind, wie sich die Wirtschaftlichkeit unterscheidet und welche Förderungen Eigentümer nutzen können. „Es gibt aber nicht pauschal die eine beste Heizung“, stellte Braun gleich zu Beginn klar, „es gibt nur die richtige Lösung für das konkrete Gebäude.“ Hier sind Faktoren wie Wirtschaftlichkeit, Förderungen, Politik, bauliche Gegebenheiten und tatsächlich auch das Bauchgefühl des Verbrauchers ausschlaggebend. Die Informationen basieren daher auch auf dem jetzigen Stand – was in vier oder fünf Jahren aktuell ist, was die Regierung ob und wie stark fördert kann momentan niemand sagen.

Luft-Wärmepumpe: flexibel, aber Effizienz kommt drauf an

Die Luft-Wärmepumpe zählt aktuell zu den beliebtesten Lösungen. Die Investitionskosten betragen 30.000 bis 45.000 Euro. Zu den klaren Vorteilen zählen: Kein Tank, kein Kamin, wenig Wartung, platzsparend und sogar als Kühlung einsetzbar. Optimal läuft der Austausch, wenn eine Fußboden- oder Deckenheizung bereits vorhanden ist. Und mit erneuerbarem Strom ist sie auch noch besonders klimafreundlich. Natürlich gibt es aber auch

wenige Nachteile. Die Wärmepumpe ist nicht unbedingt für hohe Vorlauftemperaturen geeignet, bei vorhandenen Heizkörpern muss die Eignung geprüft werden und auch die Geräuschemission, wenn auch mittlerweile gering, sollte beachtet werden.

Verbrauchskosten: Bei einem typischen 20-30-jährigen Einfamilienhaus ergeben sich jährliche Heizkosten von etwa 3.000 Euro (bei Heizkörpern) bzw. knapp 2.000 Euro (bei Fußbodenheizung). Über 20 Jahre hinweg summiert sich das auf rund 90.000 Euro bzw. nur 58.000 Euro.

Erdwärme: hocheffizient, aber teuer im Bau

Erdwärmepumpen sind die effizienteste Variante. Sie liefern konstante Wärme unabhängig vom Wetter und haben sehr niedrige Betriebskosten. Sie besitzen eine stabile hohe Jahresarbeitszahl, arbeiten leise und haben eine hohe Lebensdauer. Allerdings sind die Investitionskosten unter anderem für Bohrungen hoch und die notwendige Genehmigung schränkt die Einsatzmöglichkeiten ein. Die Erdwärme könnte aber trotzdem ideal bei Neubauten oder Komplettsanierungen sein

Fernwärme: sehr bequem, aber teuer

Der Anschluss ist vergleichsweise günstig (15.000–25.000 Euro) und bringt maximalen Komfort: kein Heizraum, keine Wartung und keine Tanks. Allerdings schlagen die hohen Verbrauchskosten zu Buche. Das bedeutet im Haus-Beispiel jährliche Kosten von gut 4.600 Euro, über 20 Jahre sogar fast 118.000 Euro. Außerdem bindet man sich langfristig, oft für mindestens zehn Jahre, an einen Versorger.

Pelletheizung: regional, aber wartungsintensiv

Pelletheizungen kosten mit 45.000 bis 55.000 Euro in der Anschaffung deutlich mehr, sind im Betrieb mit ca. 5,7 Cent/kWh günstig. Sie sind besonders für Häuser mit hohem Wärmebedarf und klassischen Heizkörpern geeignet, die Versorgung läuft oft regional und die stabilen Pellet-Preise sprechen auch für diese Heizart. Klarer Nachteil ist der Platzbedarf für ein Pellet-Lager

bruckner EINRICHTUNGSHAUS

ab
sofort!

Komm
in unser Team!

**Wir suchen großartige Kollegen für
unser zusätzliches Montage-Team**

Wir freuen uns auf eine Kurzbewerbung an Josef Schmidt
j.schmidt@einrichtungshaus-bruckner.de . Telefon 08232 80838-22

Augsburger Straße 76 . 86830 Schwabmünchen . www.einrichtungshaus-bruckner.de

sowie auch die Kosten für die regelmäßige Wartung und der Aufwand für die Ascheentsorgung. Die Jahreskosten liegen bei etwa 2.200 Euro, über 20 Jahre summiert sich das auf knapp 67.000 Euro. Unsicherheit besteht hier zudem bei der staatlichen Förderung. Ab 2026 soll diese überprüft werden.

Photovoltaik: die ideale Ergänzung

Eine PV-Anlage ersetzt keine Heizung, senkt aber die Betriebskosten von Wärmepumpen spürbar. Eigenstrom macht unabhängiger und spart auf lange Sicht. „Photovoltaik ist die flexibelste Ergänzung. Wer einen Speicher kombiniert, kann Eigenverbrauch optimieren und die Wirtschaftlichkeit seiner Wärmepumpe deutlich verbessern“, so Braun. Die PV-Anlagen sind mittlerweile günstig und effektiv geworden. Dazu kommt, dass derzeit keine Mehrwertsteuer anfällt. Wer genügend Fläche auf dem Dach hat, kann hier für Warmwasser, Mobilität und für den Haushaltsstrom klimafreundlich Energie gewinnen. Max Braun empfiehlt hier aber schnell zu sein. „Wer mit dem Gedanken spielt, eine PV-Anlage zu installieren, sollte dies am besten noch in diesem Jahr fix machen, da sich unter Umständen schon bald die Förderungen und Voraussetzungen ändern könnten“.

Öl und Gas: Auslaufmodelle mit klaren Vorgaben

Öl- und Gasheizungen sind in der Anschaffung zwar noch günstig (15.000–30.000 Euro), doch bei den Verbrauchskosten schneiden sie schlecht ab. Öl verursacht rund 3.375 Euro jährlich, über 20 Jahre gesehen, mit erwarteten Preissteigerungen und CO₂-Bepreisung sind das dann mehr als 100.000 Euro. Gas liegt mit etwas 3.200 Euro pro Jahr und rund 96.000 Euro über 20 Jahre nur geringfügig darunter. Wichtig zu wissen: Bestehende Anlagen dürfen auch weiterhin betrieben und repariert werden. Braun betonte: „Niemand muss jetzt sofort seine Ölheizung herausreißen. Bis 2044 dürfen bestehende Systeme weiterlaufen.“ Allerdings steigen die Kosten durch die CO₂-Bepreisung jedes Jahr an. Der Einbau neuer, reiner Ölheizungen ist in Deutschland bereits stark eingeschränkt. Sie dürfen nur noch installiert werden, wenn gleichzeitig ein signifikanter Anteil erneuerbarer Energien integriert wird. Ab 2044 ist auch damit Schluss: Dann ist der Betrieb von Ölheizungen endgültig verboten. Von Hybridheizungen hält Braun nicht viel: „Wer heute noch in Öl oder Gas investiert, baut sich eine teure Übergangslösung mit praktisch zwei Heizungen ein, die so keine vernünftige Zukunft mehr hat“, so Braun.



Oliver Strahl und Dipl.-Ing. Max Braun (v.l.) informierten über verschiedene Heizmöglichkeiten im Rahmen des Energiestammtisches Mittelneufnach (Bild: Marcus Angele)

Förderungen: Staat hilft beim Umstieg

Interessant sind die staatlichen Förderungen und ein Kreditprogramm der KfW für die Heizungserneuerung. Das Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt erneuerbare Heizsysteme mit Zuschüssen von bis zu 70 Prozent. Ergänzend können Eigentümer den KfW-Ergänzungskredit 358 nutzen. Dies ist ein zinsgünstiges Darlehen mit einem sehr niedrigen Effektivzins und ist gerade für Haushalte mit kleinerem oder mittlerem Einkommen eine hervorragende Ergänzung zur Zuschussförderung“, erklärte Braun. Am Ende blieb die zentrale Botschaft: Keine Heiztechnik ist pauschal die beste. Bestand, Heizflächen, Verbrauchsverhalten, regionale Gegebenheiten und verfügbare Fördermittel entscheiden über die Wirtschaftlichkeit. Beim Umweltgedanken kommt es auf mehrere Faktoren an und lässt sich ebenfalls pauschal nicht sagen. „Wer heute investiert, sollte unbedingt einen Fachmann hinzuziehen“, empfahl Braun dringend. „Eine professionelle Analyse spart bares Geld und sorgt dafür, dass die Heizung wirklich zum Haus passt.“ Er selbst führt diese Berechnungen gerne gegen eine kleine Gebühr durch.

VORTRAG: WELCHE HEIZUNG IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Wärmepumpe

Pellets

Fernwärme

Ölheizung

Gasheizung

Solaranlage

Jetzt noch hohe Förderung
30-70% beantragen



TERMIN:
Mo. 15.12.2025
19Uhr in
unserem Haus*

*keine Anmeldung nötig

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRAUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

Bauunternehmung Konrad Baur

Weberstraße 12
86866 Mickhausen OT Münster
Telefon 0 82 04 / 9 60 92 86
konradbaur@gmx.de
www.bauunternehmung-kobaur.de



**K
O
B
A
U
R**

ImmobilienService



Raiffeisenbank
Schwabmünchen-Stauden eG



Fuggerstr. 26, 86830 Schwabmünchen
08232/509-3500
immobilien@raiba-smue-stauden.de



SCHREINEREI
GEIGER

Fenster · Türen · Innenausbau
86479 Aichen · 0 82 84/99 85-0
info@schreiner-geiger.de · www.schreiner-geiger.com

Internorm

Wolfgang Glas GmbH

Nutzen Sie unsere
attraktiven Winterrabatte

Wir wünschen allen
Kunden, Bekannten und
Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr

Schloßbergstr. 14 · 86872 Scherstetten
Tel. 0 82 62/10 43 · Fax 0 82 62/9 68 49 90
E-Mail: wolfgang@maler-glas.de



GRONDE Sehen & Hören neu im NEO Königsbrunn

Eröffnungsangebote –
überall bei GRONDE:

**15% auf alle Ray-Ban Meta
und Oakley Meta**

• Brille für Ferne oder Nähe

inkl. Sehanalyse ab **99€**

• Gleitsichtbrille

inkl. Sehanalyse ab **209€**

Jetzt
neu im
NEO!



GRONDE

Augsburg
Bahnhofstr. 26

Augsburg
Maximilianstr. 65

Augsburg
Bergiusstr. 1

Augsburg
City-Galerie

Stadtbergen
Winkelstr. 1

Bobingen
Bahnhofstr. 2

Schwabmünchen
Mindelheimer Str. 1

Alle Brillen online!
gronde.eu